

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

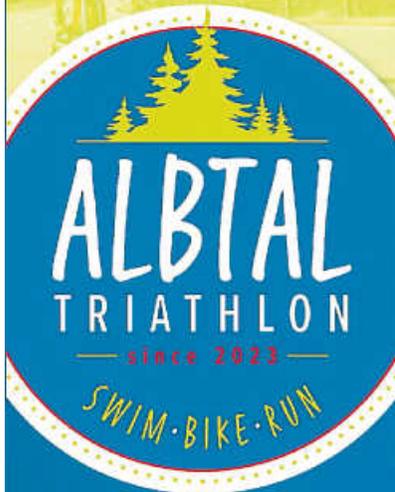
Nummer 29 • Donnerstag, 18. Juli 2024

WEIL ES 2023 SO SCHÖN WAR
2. ALBTAL TRIATHLON
AM 8. SEPTEMBER
AM BUCHTIGSEE | ETTLINGEN
GEFÖRDERT DURCH DIE
SWE | STADTWERKE ETTLINGEN



SOMMER Lounge & Dance

Ettlingen



8.9.24

JETZT ONLINE ANMELDEN!

SEE·YOU·THERE



SWIM·BIKE·RUN

www.swe-albtal-triathlon.de

Wo
Auf dem
Erwin-Vetter-Platz

Was
Entspannen Sie
bei **Live-Musik** und
Kulinarischem

Was
Show-Auftritte
und **freies Tanzen.**
Freitags ab **20 Uhr**
mit DJ

Wann
25.07. – 16.08.
jeden Donnerstag
und Freitag
von **16 – 22 Uhr**



Sommer Lounge and Dance

**Entspannt ins Wochenende
'schwofen'**

Die Sommer-Lounge auf dem Erwin-Vetter-Platz kommt: am 25. und 26. Juli, am 1. und 2. August, am 8. und 9. August sowie am 15. und 16. August bieten das Stadtmarketing und das Citymanagement zusammen mit den Einzelhändlern des Erwin-Vetter-Platzes und dem Café am Neuen Markt eine sommerliche Atmosphäre von 16 bis 22 Uhr.

Liegestühle, Sonnenschirme und Livemusik laden dazu ein, ein kühles Getränk und einen Snack zu genießen.

Neu am Freitag

Wer nicht nur der Musik lauschen, sondern sich auch dazu bewegen möchte, kann das Tanzbein schwingen. An den Freitagen wird die Sommerlounge zur „Tanzlounge“. Man kann sich auf professionelle Showeinlagen des Tanzentrum Ettlingen, des TSC Sibylla und des TC Blau-Weiß freuen und natürlich selbst tanzen. Für die entsprechende Stimmung sorgt ein DJ, der ab 20 Uhr die Livemusik ablösen wird.

Abwechslungsreich wird auch wieder das Speiseangebot sein: Von Griechisch, Indisch, Burger, Pizza und ital. Spezialitäten bis hin zu sommerlichem Langos sowie süßen Leckereien wie Churros und Käsekuchen.

Für die trockenen Kehlen gibt es Ettliger „Fusel“ Bier, hausgebrannte Gins und Whiskys der Scriptor Brennerei, eine Aperol Bar von der „Spritzeria“ und Selbstgebräutes von „Häselbräu“.

Freuen Sie sich auf Livemusik von Lisa Huber Akustik-Duo, Amy Sue & Friends, Selina Cific, Harry Schiller, Tommaso Battista und Combo Cajon.

Das detaillierte wöchentliche Programm finden Sie online über [ettlingen.de](https://www.ettlingen.de) oder über Social Media.

**Bürgerbüro
geschlossen am 27. Juli
und 17. August**

An den beiden Samstagen, 27. Juli, und 17. August, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Dienstag, 23. Juli: ökumenische Andacht ab 16.30 Uhr**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17.30 Uhr**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

Dienstag, 23.07.2024, um 17:30 Uhr,
im Bürgersaal, Rathaus Ettlingen, Marktplatz 2.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Davor findet von **16.30 Uhr bis ca. 17 Uhr** eine **ökumenische Andacht in der Martinskirche** zum Thema **„In Verantwortung vor Gott und den Menschen“** statt.

Tagesordnung der Gemeinderatssitzung

1. Verabschiedungen ausgeschiedener und Ehrung langjähriger Mitglieder des Gemeinderats
- Information
Vorlage: 2024/206
2. Verpflichtung der am 09.06.2024 in den Gemeinderat gewählten Stadträtinnen und Stadträte
- Information
Vorlage: 2024/191
3. Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats
- Information
Vorlage: 2024/192
4. Wahl der Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters
- Entscheidung
Vorlage: 2024/193
5. Wahl der Ortsvorsteher/innen und deren Stellvertreter/innen für die Stadtteile Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach
- Entscheidung
Vorlage: 2024/207
6. Aufsichtsrat der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Wahl der Mitglieder
- Entscheidung
Vorlage: 2024/210

7. Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH
- Wahl der Mitglieder
- Entscheidung
Vorlage: 2024/211

8. Aufsichtsrat der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Wahl der Mitglieder
- Entscheidung
Vorlage: 2024/212

9. Neubesetzung des Ältestenrats sowie Neubesetzung bzw. Neubildung von Ausschüssen und Beiräten
- Entscheidung
Vorlage: 2024/208

10. Kuratorium des Jugendzentrums Specht
- Wahl der Mitglieder des Gemeinderats
- Entscheidung
Vorlage: 2024/214

11. Nachbarschaftsverband Karlsruhe
- Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung
- Entscheidung
Vorlage: 2024/215

12. Abwasserverband Albtal
- Wahl des weiteren Mitglieds/Stellvertreters in der Verbandsversammlung
- Entscheidung
Vorlage: 2024/216

13. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
14. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

15. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage

16. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

**OB-Sprechstunde am
Mittwoch**

Am Mittwoch, 24. Juli, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, diese Gelegenheit zu bieten.

Von 11 bis 12 Uhr ist am 24. Juli seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.



Am 25. Juli heißt es wieder

„Bühne“ frei für den Flohmarkt-Nachwuchs



Schränke, Regale, Kisten durchstöbern für den berühmten Kinderflohmarkt zum Ferienbeginn.

Sicher finden sich Spiele, Bücher, Klamotten, Barbiepuppen im Kinderzimmer, die achtlos im Eck liegen, aber auf dem Kinderflohmarkt am Donnerstag, 25. Juli, verkauft werden könnten und so die Urlaubskasse erhöhen. Wie im vergangenen Jahr dürfen sich die Nachwuchsflöhe im Hof des Schulzentrums im Horbachpark ausbreiten, verkauft werden darf von 7 bis 12 Uhr. Ob Bollerwagen, Kisten, Campingtische oder Decken können als Verkaufsstände dienen, Sonnenschutz und Getränke nicht vergessen. Die Mensa des Schulzentrums ist an diesem Donnerstag geöffnet, dort kann man Snacks und Getränke kaufen. Überdies sind dort auch die Toiletten geöffnet. Nicht vergessen,

es gibt noch die öffentliche Toilette im Horbachpark-Eingang.

Ein wichtiger Hinweis für die Eltern: auf dem Parkplatz wird es eine kleine Zone mit eingeschränktem Halteverbot zum Be- und Entladen geben. Bitte nicht auf den Schulhof fahren zum Ausladen. Anschließend kann man sein Auto auf dem Parkplatz beim Schulzentrum abstellen oder in der Middelkerker Straße oder auf dem Parkplatz an der Wilhelmstraße. Und wegen des Wetters, das in diesem Jahr mehr als launisch ist, bitte kurz vor dem Flohmarkt auf die Homepage der Stadt schauen, dort gibt es aktuelle Infos zur Veranstaltung www.ettlingen.de/ferienpass

Zweite Auflage des SWE-Albtal-Triathlons am Buchtzigsee

Schwimmen, Radfahren und Laufen - am 8. September wird der Buchtzigsee erneut Schauplatz eines Triathlons. Im vergangenen Jahr hatte die Triathlon-Abteilung der SSV Ettlingen das Event erstmalig auf die Beine gestellt und war bei Sportlern und Zuschauern auf viel positive Resonanz gestoßen. Nicht zuletzt trug die wertvolle Unterstützung sowohl von Seiten der Stadt als auch von zahlreichen Sponsoren dazu bei, ohne die ein solches Event nicht zu stemmen wäre. Viele der Sponsoren sind auch in diesem Jahr unterstützend dabei, darunter auch die Stadtwerke Ettlingen als Namenssponsor für den SWE-Albtal-Triathlon.

Gestartet wird über die „Olympische Distanz“, d.h. 1,5km werden im Buchtzigsee geschwommen, danach folgen 40km auf dem Rad und zum Abschluss ein 10km Lauf. Die gesamte Distanz kann als Einzelstarter, oder im Team absolviert werden, wobei es in beiden Kategorien zusätzliche Sonderwertungen gibt: Interessant für lokale Einzelstarter ist die Wertung des schnellsten Ettlingers/der schnellsten Ettlingerin. Die Badischen Sonderwertung gewinnt hingegen der schnellste Sportler (m/w), der die Ziellinie mit gelben

Schuhen überquert. Bei den Staffeln werden unter anderem die schnellste Familien- und schnellste Firmenstaffel gesucht. Bereits seit einigen Monaten steckt das Orga-Team in der Planung. Als kleine Neuerung wird der Zielbereich in diesem Jahr direkt im See-gelänge sein -dort, wo am gleichen Wochenende auch das Sunny Lake Festival stattfindet. Wer am Start sein möchte, kann sich unter www.swe-albtal-triathlon.de anmelden. Dort gibt es auch weitere Infos. Außerdem sucht das Orga-Team noch viele fleißige Helfer/innen. Auch hierfür ist eine Anmeldung über die Homepage möglich. Egal ob als Zuschauer, Helfer/in oder Starter/in - die Triathlon-Abteilung freut sich über alle, die den 2. SWE-Albtal-Triathlon erneut zu einer gelungenen Veranstaltung machen!

Ein großer Dank geht an: Stadtwerke Ettlingen, Volksbank Ettlingen, bardusch, alwa, Pellrich Immobilienmakler, Sit Steuerungstechnik, Emma's Springerle, San Lucar, Praxis für Osteopathie, Boretius Ateliers, Lude-sign Grafikdesign+Malerei, Privatbrauerei Hoepfner, Laufwelt Wintersdorf, Bäckerei Nussbaumer.

ACHTUNG Kinderdorf Spechthausen:

Wechsel des Veranstaltungsortes!



Wegen Baumaßnahmen am Albertus-Magnus-Gymnasium muss die Sommerferienbetreuung „Kinderdorf Spechthausen“ (29. Juli bis 16. August) des Spechts am Eichendorff-Gymnasium stattfinden.

Die Organisatoren bitten deshalb die Eltern, ihre Kinder ans Eichendorff-Gymnasium, Goethestraße 2-10, 76275 Ettlingen zu bringen.

Ein neuer Infobrief geht per Mail über das AWO-Jugendwerk an die Eltern raus.

Das AWO Kinder- und Jugendzentrum Specht dankt für Ihr Verständnis!

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. Juli

20 Uhr 3D:

Ich - Einfach unverbesserlich 4 (FSK 6)

21:15 Uhr Open-Air-Kino:

Oh la la - Wer ahnt denn sowas? (FSK 12)

Freitag, 19. Juli

15 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 4

17:30 und 20 Uhr 3D:

Ich - Einfach unverbesserlich 4

21:15 Uhr Open-Air-Kino:

Es sind die kleinen Dinge (FSK 12)

Samstag, 20. Juli

15 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 4

17:30 Uhr Alles steht Kopf 2 (FSK 0)

20 Uhr 3D: Ich - Einfach unverbesserlich 4

21:15 Uhr Open Air Premiere: Liebesbriefe aus Nizza (FSK 6)

Sonntag, 21. Juli

15 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 4

17:30 und 20 Uhr 3D: Ich - Einfach unverbesserlich 4

21:15 Uhr Open-Air-Kino:

Zimmer der Wunder (FSK 12)

Montag Ruhetag

Dienstag, 23. Juli

15 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 4

17:30 und 20 Uhr 3D:

Ich - Einfach unverbesserlich 4

21:15 Uhr Open-Air-Kino:

Die einfachen Dinge (FSK 0)

Mittwoch, 24. Juli

17:30 und 20 Uhr 3D:

Ich - Einfach unverbesserlich 4

21:15 Uhr Open-Air-Kino:

Auf dem Weg (FSK 6)

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Ettlinger Kinder- und Familienpass

Beantragen Sie jetzt den Ettlinger Kinder- und Familienpass und erhalten Sie Wertgutscheine für das Jahr 2024. Durch den Ettlinger Kinder- und Familienpass ist eine vergünstigte oder kostenlose Nutzung von Angeboten für Ettlinger Kinder und Jugendliche in den Bereichen Freizeit und Bildung möglich.

Die Wertgutscheine können z. B. für den Kauf der Saison- und Jahreskarte der Ettlinger Schwimmbäder verwendet werden. Einzelseintrittskarten können Sie mit den Wertgutscheinen bei der Touristinformation einlösen.

Neben den Ettlinger Bädern lassen sich die Wertgutscheine für verschiedene Einrichtungen wie z. B. Volkshochschule, Musikschule, Kino, Museum, Vereine und vieles mehr einlösen.

Den Antrag und weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/kifapass.

Voraussetzungen:

Ettlinger Kinder- und Familienpass:

- Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in einem Haushalt leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in einem Haushalt leben



- Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, wenn sich das Kind noch in einer allgemeinen Schulausbildung befindet und nicht verheiratet ist

Ettlinger Kinder- und Familienpass PLUS:

- Familien mit einem schwerbehinderten Kind (Geschwisterkinder erhalten den normalen Pass)

- Familien, die soziale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II oder XII, dem Wohngeldgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Kindergeldzuschlag beziehen

- Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, wenn sich das Kind noch in einer allgemeinen Schulausbildung befindet, Sozialleistungen bezieht und nicht verheiratet ist.

Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt
Schillerstraße 7-9, Ettlingen

Ihre Ansprechpartnerin:
Katja Koschella, Tel.: 07243/101-398
katja.koschella@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 17 Uhr.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte die vollständig ausgefüllten Anträge mit sämtlichen Nachweisen in den Briefkasten der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, einwerfen.

Der Ettlinger Kinder- und Familienpass kann **auch in den Ortsverwaltungen** beantragt werden.

Große Hitze, 30 Grad und mehr: worauf ist zu achten?

In den vergangenen Jahren hat die Hitzebelastung stetig zugenommen. Immer öfter gibt es „heiße Tage“ mit 30 Grad oder mehr, was gesundheitliche Risiken mit sich bringt. Besonders ältere oder isoliert lebende Menschen sowie chronisch Kranke und kleine Kinder sind gefährdet. Durch vermehrtes Schwitzen kann es zu hohen Flüssigkeits- und Elektrolytverlusten kommen und letztlich zur Dehydrierung (Flüssigkeitsmangel). Dann droht die Überlastung des Herz-Kreislaufsystems.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, bei hohen Wärmebelastungen auf Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn zu achten, die zu besonders gefährdeten Personengruppen zählen. Regelmäßige Besuche und Telefonate können helfen, bei gesundheitlichen Problemen rechtzeitig einzugreifen.

Verhaltensempfehlungen:

Meiden Sie die Hitze!

Halten Sie Ihren Körper kühl und achten Sie auf ausreichende Flüssigkeits- und Elektrolytzufuhr!

Halten Sie Ihre Wohnung kühl! Lüften Sie in den frühen Morgenstunden und schließen Sie dann Fenster und Rollläden.

Lassen Sie keine Kinder oder Tiere in Fahrzeugen!



Viel trinken, am besten Wasser oder ungesüßte Tees, und für Abkühlung sorgen, so lässt sich der Sommer genießen.

Stellen sich bei Ihnen oder anderen Kopfschmerzen, Kreislaufbeschwerden oder Verwirrtheit ein, die als Ursache auf die Hitze hindeuten, suchen Sie Schatten auf, bzw. bringen Sie die Person dorthin. Lagern Sie den Körper hoch und trinken Sie etwas bzw.

geben der Person etwas zu trinken. (Kein Alkohol)

Sorgen Sie für Abkühlung durch z. B. ein kühles Tuch auf der Stirn. Ggf. ist ein Arzt aufzusuchen oder der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.



Führungen im Sommer

Museum Ettlingen 

Sonntag, 21. Juli, 15 Uhr



Historische Altstadt

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlinsens. Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden. 60 Minuten, 3 €, Treffpunkt: Schloss Hauptportal, Eingang Nord

Sonntag, 4. August, 15 Uhr



Der badische Jakobusweg

Der Badische Jakobusweg führt von Laudenbach über Ettlingen nach Schutterwald im Breisach. Er ist nicht frei erfunden, sondern nur aus der Rheinebene, wo die Pilger im Mittelalter gingen, auf schöne Wanderwege in die Vorbergzone verlegt. Die gelbe Muschel auf blauen Grund (Jakobsmuschel) markiert auch in Ettlingen durchgehend den Weg. Bei diesem Rundgang wird ein Teilstück des Badischen Jakobusweges auf Ettlinger Gemarkung begangen und erklärt.

90 Minuten, 3 €, Treffpunkt: Vogelsangweg (Wegkreuz an der Kaisereiche, Parkplatz am Waldrand), Ziel: Wilhelmstraße (Wegkreuz von 1881)

Sonntag, 11. August, 15 Uhr



Historische Altstadt

Geführter Spaziergang nördlich der Alb. Malerische Höfe, Fachwerkhäuser und Scheunen, Zunftszeichen der Handwerker an Torbögen, Namen von Gassen und Gasthöfen oder ein Holzwehr über der Alb sind einige der Spuren, die es dort zu entdecken gilt. 60 Minuten, 3 €, Treffpunkt: Schloss Hauptportal, Eingang Nord

Informationen: 07243 101 273, am Wochenende 07243 101 259

Museum Ettlingen, Schloss · Mi-So 13-18 Uhr

Zweiter Formtest für die große Schleife



Die Erfrischung wartet im Ziel.

Der zweite Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen findet am Sonntag, 21. Juli statt.

Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern und Läuferinnen des Ettlinger Lauftreffs geführt werden.

Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die Teilnehmer/Teilnehmerinnen der Vorbereitungsläufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben.

Im Ziel wird es ebenfalls einen Stand mit Getränken geben.

Und wer sich noch nicht für den 15. SWE-Halbmarathon angemeldet hat, der am 3. August stattfindet, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de.

Die Startgebühr beträgt 20 Euro.

Jede/r vorangemeldete Läufer/-in erhält ein Präsent. Nicht zu vergessen, der Mannschaftspreis für die finisherstärkste Gruppe.



Wer sich für einen Job/eine Ausbildung in einem der Gastronomie-Betriebe in Ettlingen entscheidet, den unterstützt die Stadt bei der Wohnungssuche und es wird noch ein Deutschlandticket obendrauf geben.

Neugierig? Dann melde dich schnell bei den Restaurants in Ettlingen.

Eine Liste der Restaurants und ihrer Jobangebote findest du unter www.ettlingen.de/gastrojobs

Am 27. Juli: Kronenstrassenfest dank Ettlinger Verfügungsfonds



Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot Ettlinger Händler, Handwerker und Künstler. Ein pralles Paket haben die Einzelhändler für den 27. Juli geschnürt, wie z.B. Schaubacken, Live Painting, Kinderschminken, Basteln von Lesezeichen, Show-Schmieden und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. Musikalische und kulinarische Highlights werden natürlich ebenfalls geboten: Es tritt das Saxophon-Quartett der Musikschule Ettlingen auf, Andy Wilsing (Singer-Song-Writer) sowie Rino de Masi. Fusel-Bier Ettlingen, Jaques Weindepot und das Flammaurant sorgen für das leibliche Wohl. Überlegungen für ein gemeinsames Fest nördlich der Alb gab es bereits vor geraumer Zeit. Doch solch ein Fest geht natürlich mit erheblichen Kosten und einem großen Aufwand einher. Mit dem Aufruf des Ettlinger Verfügungsfonds schlossen sich die Innenstadtakteure rund um die Kronenstraße zusammen, um gemeinsam ihr Stadtquartier zu beleben und dadurch die Kosten zu minimieren. Der Antrag zur Förderung über den Verfügungsfonds stieß bei der Jury auf offene Türen. Er erfüllt die Kriterien der gemeinschaftlichen Aktion und fördert neben der Standortbelebung auch das soziale Miteinander und kooperative Engagement innerhalb des Quartiers.

Acht Anträge des Ettlinger Verfügungsfonds wurden bereits genehmigt und sind in der Umsetzung. Im Fördertopf sind damit für dieses Jahr noch rund 25.000 Euro. Anträge können noch bis 1. Oktober gestellt werden. Der Ettlinger Verfügungsfonds ist eine Maßnahme aus dem Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zu 50 Prozent gefördert. Weitere Informationen zum Ettlinger Verfügungsfonds sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf www.ettlingen.de/verfuegungsfonds.

50 Jahre Badeseer Buchtzig und Waldbad Schöllbronn



50. Geburtstag feiern dieses Jahr drei der Ettlinger Bäder: am vergangenen Wochenende ging's bei zwei davon rund mit vielen spaßigen, spannenden Aktionen vom Kanufahren bis zum Wasserparcours: am Badeseer Buchtzig und im Waldbad Schöllbronn.

Rückblick auf die Familientage am 13. und 14. Juli

Am 13. Juli feierte das Waldbad Schöllbronn seinen 50. Geburtstag mit viel Spiel und Spaß und, kaum zu glauben, Sonne satt. Vor allem am Nachmittag kamen Familien, um den Tag zu genießen. Das H2O-Team gab mit Animation, Musik und einem „Geschlechterkampf“ auf dem Wasserparcours alles – mal lagen die Mädels vorne, mal die Jungs, so dass man am Ende des Tages von einem ausgeglichenen Wettkampf sprechen konnte.

Die Abzeichen-Abnahme durch die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. wurde gerne angenommen: wie stolz waren die Kinder über ihr Seepferdchen, dass sie mit nach Hause nehmen durften! Gerne wurde auch das vielfältige Muffin-Angebot am Stand der DLRG angenommen. Die Bäderverwaltung war mit Ratespielen vor Ort: wie viele „Albinis“ (das Fischmaskottchen der Ettlinger Bäder) findet man an der Staffelei mit dem Waldbad-Bild oder in einem „Beutelpool“ am Tisch? Die Ergebnisse wichen oftmals ab, jedoch waren alle glücklich über die Trost- und Jubiläumspreise. Den Hunger stillte der Kiosk des Waldbades, wo zusätzlich zum regulären Sortiment Bratwurst und Steakweck vom Grill angeboten wurden.

Am Sonntag gab es die Familientag-Strandparty am Badeseer Buchtzig, über die sich zahlreiche Gäste freuten, die teilweise sogar längere Anfahrtswege in Kauf nahmen. Die Kanuten des TSV Ettlingen boten kostenlose Kanufahrten auf dem See an, was bei Großen wie Kleinen auf regen Zuspruch stieß. Die DLRG Ettlingen war auch hier mit einem „Muffinstand“ vor Ort, der am frühen Abend ausverkauft war. Zudem zeigte die DLRG-Jugend

Einsatzmöglichkeiten von Rettungsbrettern, und viele Gäste konnten sich bei Übungen ein Bild davon machen.

Das Team von H2O-Fun-Events veranstaltete auch am Buchtzig Wettkämpfe an Land und natürlich auch im Wasser auf dem Wasserparcours. Ein Highlight waren die Tanzanimationen in Form von Kinder- und Jugenddiscos und die Hüpfburg war ständig durch Kinder in jedem Alter belegt. Wer sich für Leistungssport inklusive Schwimmen interessierte, war am Infostand der Triathleten des SSV Ettlingen e.V. richtig.

Auch am Buchtzig fanden das JubiläumsgeWINNSPIEL sowie die Ratespiele am Stand der Bäderverwaltung großen Anklang, nicht zuletzt deshalb, weil als Preise schöne Jubiläumspräsentate winkten. Ob am Kiosk mit der herrlichen Seeterrasse oder an der neuen Strandbar – das Pächterteam lockte zur Freude der Gäste mit leckeren Jubiläumsmenüs.

Und was die Bäderteams besonders freute: viele der Badegäste, des vergangenen Wochenendes, vor allem die Kinder und Familien, ob im Waldbad oder am Badeseer Buchtzig, bedankten sich ausdrücklich für die tollen Angebote an den beiden Festtagen.

Weiter geht's am Freitag, 26. Juli, mit dem nächsten Höhepunkt am Badeseer Buchtzig, dem Tretbootrennen mit der neuen Welle!

Infos über alle weiteren Veranstaltungen der drei Geburtstagskinder, denn auch das Albgau Hallenbad feiert seinen 50., unter www.baeder-ettlingen.de.

Buchungsstart bei der Volkshochschule am 22. Juli



Mit den geballten räumlichen und organisatorischen Möglichkeiten in Ettlingen, in seinen Stadtteilen und in Waldbronn und allen Ortsteilen haben VHS-Leiter Attila Horvat und seine Kolleginnen Monika Humsch, Sofia Modritsch, Alice Reichert und Petra Roth sowie das rund 100-köpfige Kursleitungsteam das aktuelle Semesterprogramm für Herbst & Winter 2024 geschnürt – einerseits unter Berücksichtigung der inzwischen deutlich steigenden Teilnehmerszahlen und andererseits voller Vorfreude auf die bunte Vielfalt von bekannten und ganz neuen Kursangeboten.

„Es ist uns in diesen bewegten Zeiten besonders wichtig, dass wir ergänzend zu den zahlreichen beliebten Angeboten auch neue Akzente setzen und damit Neugier auf frische Bildungsaktivitäten wecken. Dabei haben uns verlässliche Kooperationen ebenso unterstützt, wie neu gewonnene Partnerschaften mit Einrichtungen und Vereinen aus der Region.“

So bietet die VHS mit dem Stadtarchiv gemeinsam die „Geschichtswerkstatt“ für historisch Interessierte an und in Kooperation mit dem Museum gibt es die beliebten Kurse der „Kinderkunstschule“ und lokale Themen-Stadtführungen. Wieder dabei sind Workshops für Sterbebegleitung in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst und Informationen zum persönlichen Ruhestand sowie zur Nutzung der Stadtbibliothek. Die neue Reihe „Ein Blick hinter die Kulissen“ führt die Teilnehmer zum Badischen Druckhaus nach Baden-Baden, in den „Erbprinzen“ und zum Bundesgerichtshof nach Karlsruhe. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg steht das wichtige Thema „Beschwerden an Fuß, Ferse und Sprunggelenk“. Und das stets breit gefächerte Angebot im Bereich Gesundheit & Bewegung wird in diesem Semester ergänzt durch neue Angebote für Fitness und Entspannung am frühen Morgen, in der Mittagspause, zum Feierabend sowie am Wochenende.

Neu im Programm sind z. B. die Kurse „Faszienyoga“, „Pilates mit dem Kleingerät“, „Guten-Morgen-Yoga“, „MamaFit-Baby-

Mit“, „Beckenbodentraining“, „Schwangerschaftsgymnastik“ und „Zumba-Kids“. Die frisch eingerichtete VHS-Lehrküche bietet zudem zahlreiche Kochabende, Themen-Workshops und erstmals einen „Grundkurs Kochen – Basics für Ungeübte“ aber auch spannende Ausflüge in die asiatische, vegetarische Küche für Koch„profis“!

Speziell für das Waldbronner Einzugsgebiet gibt es zusätzliche, neue Kurse für „Fitness-Mix“, „Yoga-Balance“ und „Mama-Workout“, ebenso neue Einstiegsmöglichkeiten beim Pilates, Tai Chi und Qigong. Viele Angebote der gemeinsamen VHS behandeln die Bereiche Umweltbildung und Naturerfahrung für alle Generationen, hier gibt es eine bewährte Kooperation mit dem BUND und lokalen Aktionsgemeinschaften.

Im Sprachen-Bereich wird das bewährte, breite Angebot an mehreren Stellen ergänzt um zusätzliche Auffrischungsmöglichkeiten für Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch – denn es ist nie zu spät, um eine Sprache zu lernen oder vorhandene Kenntnisse aufzupolieren. Und im Feld „Arbeit & Beruf“ geht es um Rhetorik, Knigge, Kommunikations- und Prüfungstraining sowie Chancen & Risiken von ChatGPT – gemischt mit persönlicher Betreuung in Kleingruppen und digitaler Kompetenz lassen sich zudem in einem VHS-Kurs die Hindernisse der EDV-Welt am besten überwinden.

„Wir haben durch den Ausbau des gewohnten Präsenzunterrichts an vielen Stellen bereits zahlreiche positive Rückmeldungen unserer Teilnehmer im ersten Semester erhalten und liegen derzeit bei knapp 95 Prozent der Auslastung von 2019 – dazu konnten wir vor allem im Bereich Gesundheit & Bewegung eine große Zahl an neuen Kundinnen und Kunden gewinnen, insbesondere durch die verstärkte Orientierung an modernen Arbeitszeiten und geänderten Lebensgewohnheiten nach Corona“ fasst Attila Horvat das aktuelle, sehr positive Stimmungsbild innerhalb der VHS-Geschäftsstelle zusammen.

Anmeldestart für das neue Semester ist am Montag, 22. Juli, ab 8.30 Uhr. Informationen und Online-Buchungen unter: www.vhsettlingen.de

Wohnsitzanmeldung jetzt auch elektronisch möglich



Sich bequem von zuhause oder unterwegs ummelden? Das ist jetzt auch in Ettlingen möglich!

Seit dem 10. Juli zählt die Stadt Ettlingen zu den Kommunen im Land, in denen es nach einem Umzug nun möglich ist, sich über einen Online-Dienst digital umzumelden. Bei dieser Vorgehensweise entfällt der Weg ins Bürgerbüro oder die Ortsverwaltung.

Und so geht es:

Über die Homepage der Stadt Ettlingen gelangen Sie zum Online-Dienst ([Link: www.ettlingen.de/-/Dienstleistungen/](http://www.ettlingen.de/-/Dienstleistungen/)) Dieser kann mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte und einem behördlichen Nutzerkonto oder einer BundID genutzt werden. Mit Ihrem Smartphone funktioniert die Online-Anmeldung am einfachsten. Nach erfolgreicher Authentifizierung mit der AusweisApp können Sie Ihre Daten aus dem Melderegister abrufen und aktualisieren. Wer zur Miete wohnt, lädt zusätzlich eine Wohnungsgeberbestätigung hoch.

Anschließend senden Sie den Antrag ab, sodass Mitarbeitende des Bürgerbüros Ihren Antrag prüfen können. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download. Durch die Bundesdruckerei erhalten Sie darüber hinaus automatisch einen Adressaufkleber für den Personalausweis und einen Wohnortaufkleber für den Reisepass. Diesen müssen Sie nach Anleitung eigenständig anbringen. Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro (E-Mail: buergerbuero@ettlingen.de; Tel.: 07243/101-222) gerne zur Verfügung.



SONNENSCHUTZ

STATT SONNENBRAND

Foto: Constantin/E+/Getty Images Plus

Anmeldestart für Kinderfußball-Tage



Vom 4. bis 6. September wird es auf dem Sportgelände des TSV Spessart wieder ein tolles Programm für Kinder zur fußballerischen Weiterentwicklung geben. Für 9- bis 12-Jährige (E- und D-Jugend) stehen drei Tage voller Sport, Spiel und Spaß auf dem Programm.

Für die 5- bis 8-Jährigen (Bambini und F-Jugend) bietet das Sportamt einen Tag an, damit auch die etwas jüngeren Kinder auf ihre Kosten kommen. Und es wird am Freitag wieder eine reine Mädchengruppe geben. Geleitet wird das Training von qualifizierten ehrenamtlichen Trainern/-innen der Ettlinger Fußballvereine.

Für die Teilnahme wird ein Betrag von 20 € (1 Tag) bzw. 40 € (3 Tage) pro Kind erhoben. Im Preis enthalten sind Getränke sowie ein Mittagessen an allen Trainingstagen. Außerdem erhält jedes Kind einen eigenen Trainingsball.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt, also schnell anmelden! Infoflyer und Anmeldeformulare gibt es ab sofort in der Touristinfo und an den bekannten Auslagestellen oder zum Download auf der Ettlungen Homepage unter Erleben / Sport / Kinder Fußball Tage.

Anmelden kann man sich ausschließlich vor Ort in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz. Die Anmeldegebühr muss dabei direkt in bar entrichtet werden.

Kontakt: Tim Mohr, Tel.: 07243/101-504, sport@ettlingen.de



Die Gastronomie sucht Auszubildende, Aushilfen, Fachkräfte!

Eine Übersicht mit Links zu den Betrieben gibt's unter www.ettlingen.de/gastrojobs

Diamantene Hochzeit von Adolf und Brunhilde Baumgartner



Stadträtin Christa Stauch (re.) überreichte den Eheleuten Baumgartner stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold die Glückwünsche von Stadt und Land.

Auf einem Foto sah Brunhilde Baumgartner ihren zukünftigen Mann erstmals: „Ich dachte, der würde mir gefallen“, erzählt die aus dem Böhmerwald Stammende. Anlass für den ersten Kontakt mit Adolf war die Hochzeit ihrer Cousine mit seinem Bruder. Inzwischen sind die beiden 60 Jahre verheiratet, das Diamantene Ehejubiläum feierten sie am 11. Juli im Kreise der Familie und mit Freunden.

Stadträtin Christa Stauch überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt und das sehr persönliche Gratulationsschreiben von Oberbürgermeister Johannes Arnold und verlas die Glückwunschkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Dem ersten Kontakt folgten mehrere Treffen, bei denen sich die gegenseitige Sympathie zu mehr entwickelte. Bruni Fucik, 1939 geboren, war damals bereits in Ettlungen heimisch geworden, sie lebte mit ihrer Familie eine recht lange Zeit im Lager in der Scheffelstraße.

Dolf Baumgartner hingegen, so heißt er im Freundeskreis, ist gebürtiger Regensburger Jahrgang 1940. „Ich bin aber bereits mit 18 Jahren von daheim fort“, berichtet er. 1961 folgte er Bruni nach Ettlungen. Hier war er zunächst bei den Dickhäutern, den deutschen Hilfskräften der amerikanischen Armee in der Rheinlandkaserne, im Headquarter beschäftigt. Dort zeigte sich bereits, dass der junge Mann sich Ziele setzen konnte und diese durch Ehrgeiz und Willenskraft erreichte. Er lernte Englisch, wurde gar zum ‚Dickhäuter des Monats‘ gekürt, „das war schon eine besondere Auszeichnung!“

Für eine rasche Integration in Ettlungen sorgte Dolfs Begeisterung für den Handball, es sprach sich herum, dass er Talent hatte, und so trat er dem TV 1847, später ESV, heute SSV bei. „Drei Mal sind wir aufgestiegen“, erzählt er stolz. Auch beruflich ging es bergauf: Der Industriekaufmann verließ nach drei Jahren die Dickhäuter und fing bei Elba an, arbeite-

te sich zum Bilanzbuchhalter hoch, machte eine Ausbildung zum Betriebswirt und wurde schließlich Prokurist. Bruni kümmerte sich um die Familie, 1965 wurde der Sohn geboren, 1972 folgte die Tochter. Als die Kinder größer waren, arbeitete sie zunächst bei Bardusch, „später dann war ich bei der Berthavon-Suttner-Schule im Kiosk beschäftigt, der Kontakt mit den Schülern hat mir viel Spaß gemacht“, blickt sie zurück.

Eine rote Linie im Leben der beiden Baumgartners ist der Sport. Mit über 50 Jahren fingen sie mit Tennis an, Dolf war zudem Hobbytennispieler und hat acht Titel im Einzel und acht im Doppel gewonnen, auch als Tennisspieler war er sehr erfolgreich. Dem Handballsport jedoch blieb er treu, aus gutem Grund: „Die Handballfreunde waren seine Familie“, merkt Bruni an, die noch immer täglich ihre Gymnastik absolviert, zweimal wöchentlich mit Dolf ins Therapie- und Trainingszentrum in Neuwiesenreben geht und Walking macht. Zudem kann man sie im Begegnungszentrum am Klösterle treffen, wo sie in einer Singgruppe ist und im Café mitarbeitet.

Ihr Häuschen am Wasen haben sie vor 34 Jahren bezogen nach Zwischenstationen in Ettlungen-West, im Ferning und im Albgrün; eine besondere, harmonische Gemeinschaft mit den Nachbarn führte dazu, dass zwischen den Gärten keine Zäune sind, „So haben wir zusammen einen durchgehenden Park!“

„Wir können uns aufeinander verlassen, mögen uns immer noch“, sagen beide auf die Frage nach dem Geheimnis einer so langen, harmonischen Ehe. „Man gleicht sich gegenseitig aus“, schiebt Bruni nach. Interessanterweise ist sie die handwerklich Begabte bei den beiden, handhabt auch die Bohrmaschine, wie sie stolz berichtet. „Er ist bei uns der Sekretär“, sagt sie mit liebevollem Blick zu ihrem Mann.



WIRTSCHAFTSFORUM

am

22.07.2024 | 18:00

bei

esentri

LEITTHEMA: NACHHALTIGKEIT

Erfahren Sie am 22. Juli ab 18 Uhr bei Esentri in der Ideenspinnerei, wie Nachhaltigkeit im Unternehmensalltag gelebt werden und unmittelbar zum Unternehmenserfolg beitragen kann.

REFERENTEN



ROBERT SZILINSKI
Geschäftsführer
Esentri



ALICE KNORZ
Geschäftsführerin
4L Impact Strategies



WASSILI MEYER-BUCK
Leiter Planungsamt
Stadt Ettlingen

Anmeldung & weitere Informationen
ettlingen.de/wirtschaftsforum



Ettlingen



Runder Tisch in Sachen Verkehr in der Innenstadt

Zu einem Resümee trafen sich am Montag dieser Woche Akteure des „Runden Tisches“ im Rathaus; denn inzwischen wurden einige Maßnahmen umgesetzt. Es war das mittlerweile dritte Treffen, zu dem OB Johannes Arnold etwa 20 Bürgerinnen und Bürger und somit Verkehrsteilnehmer jeglicher Couleur im Bürgersaal des Rathauses begrüßte, flankiert von Fachleuten der Verwaltung vom Planungsamt, Amt für Marketing und Kommunikation, Stadtbauamt und Amt für Ordnung und Soziales. Die Moderation lag wieder in den Händen von Ute Kinn von GRIPS.

„Während beim ersten Treff in Gruppen erarbeitet wurde, wo es klemmt und auch erste Lösungsüberlegungen geboren wurden, ging es beim zweiten Treffen Anfang März dieses Jahres um die Bewertung dieser Ideen, eine Priorisierung und die Vorbereitung des Maßnahmenpakets“, fasste Clemens Weber vom Planungsamt zusammen, bei dem die Fäden der Verkehrsrunde zusammenlaufen. Insgesamt acht Aktionen wurden realisiert, angefangen bei Augenzwinkerndem wie die ‚tierische‘ „Mobil Miteinander“-Kampagne mit Stickern und Plakaten und der ‚Mitschiebezentrale‘: der amüsante Film mit durchaus ernstem Hintergrund zum 1. April hatte 30.000 Aufrufe in Social Media. 59 Kontrollen des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) fanden mittwochs und samstags auf Marktplatz, Marktstraße und angrenzenden Straßen statt zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer. Neue Schilder mit rotem Schriftzug „Schritttempo“ an allen Altstadtzugängen waren eine weitere Maßnahme, zudem gibt es Geschwindigkeitsmesstafeln, die zur Rücksicht gemahnen, Artikel im Amtsblatt klärten zu Regelwerken auf, es gab einen Aktionstag im April zusammen mit dem ADFC und dem KOD und einen Infostand Anfang Juli, beides mit guter Resonanz. „Wir haben zu unseren Aktionen teilweise schon Anfragen aus anderen Städten, die sich dafür interessieren“, berichtete Weber.

Anschließend folgten Evaluation und Diskussion über die Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen und eine Bewertung der aktuellen Situation in der Innenstadt: dabei zeigte sich, dass sich nach Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Runden Tisch mittels bisher umgesetzter Maßnahmen durchaus bereits bestimmte Knackpunkte im Verkehrsgefüge verbessert werden konnten. Es gab aber auch eine ganze Reihe von weiteren Anregungen, Ideen und Vorschlägen, die von der Verwaltung geprüft werden. „Wir bleiben im Dialog“, unterstrich OB Johannes Arnold nach gut über einer Stunde. „Benennen Sie Themen, tragen Sie Fragen in die Runde, nicht immer gibt es gleich Lösungen, aber auf jeden Fall Denkanstöße“. Im nächsten Jahr wird es wieder ein Treffen geben. Nächste Aktion: eine Kampagne zum Schuljahresbeginn im September für die jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Besuch aus Shanghai bei der Wilhelm-Röpke-Schule



30 Schülerinnen und Schüler aus Shanghai sind derzeit bei der Wilhelm-Röpke-Schule zu Gast; die jungen Leute besuchen dort die Wusong-High-School.

Nach dem ersten Eindruck nach der Ankunft in Ettlingen fragte Oberbürgermeister Johannes Arnold die jungen Chinesinnen und Chinesen: viel Wald gebe es hier. Doch nicht nur der Schwarzwald dürfte für die Schülerinnen und Schüler der Wusong-High-School in Shanghai interessant sein. Denn die 30 Jungs und Mädels im Alter von etwa 16 Jahren sind zum ersten Mal in Europa, in Deutschland begleitet werden sie von drei Lehrern.

Der Austausch zwischen den beiden Schulen, der Wusong High und seiner Schule, der Wilhelm-Röpke-Schule, habe bereits 2019 begonnen, berichtete Organisator Dr. Gerhard Schneider; deutsche Schüler reisten damals in die Millionenstadt am Jangtsekiang-Delta, doch wegen Corona fand der Gegenbesuch nie statt „und die Schüler von damals haben längst ihren Abschluss gemacht.“ Nun mache man einen neuen Anlauf, unterstützt von der Tengma Culture GmbH und deren Gründer Wu Dong. „Alle sind in Familien untergebracht“, freute sich Gerhard Schneider; die Verständigung klappt mit Englisch sehr gut. So auch im Rathaus, wo der OB anhand einer englischen Präsentation Ettlingen vorstellte und Lage, Einwohnerzahlen und -verteilung auf die Stadtteile, Städtepartnerschaften und Kommunalpolitik kurz schilderte.

„Es gibt eine wichtige Verbindung zwischen Ettlingen und China, nämlich den weltbekannten Pianisten Lang Lang, der beim Internationalen Pianistenwettbewerb preisgekrönt wurde“, merkte der OB an und erntete zustimmendes Gemurmel. Außer dem Wald beeindruckte die so ganz andere Architektur der Region die jungen Leute aus der 24-Millionen-Einwohner-Stadt. Gepflegte Straßen, frische Luft, viel Natur, eine insgesamt langsamere Lebens-Geschwindigkeit, sprich: weniger Hektik fielen den Gästen auf.

Und die Verpflegung? Rouladen mit Spätzle gabs am Ankunftsabend, das kam gut an. Auffallend: die jungen Leute aus China trugen Schuluniformen. „Wär das auch was für Euch?“ fragte der OB die deutschen Schülerinnen und Schüler. Die Meinung war geteilt, zum einen sei es schön, wenn man anziehen könne, was man wolle, andererseits diene die Schuluniform der Identifikation mit der Schule und der Identifizierung für andere.

„Was Typisches ausprobieren“ möchte in der Woche ihres Aufenthalts eine der Schülerinnen, und auch von deutscher Seite ist das eine gute Idee: „Ihnen zeigen, wie man hier lebt, und aufs Fest gehen“. „Die unterschiedlichen politischen Systeme erleben vielleicht auch entgegen allgemeiner Meinungen“, dazu sei bei dem Besuch eine gute Gelegenheit. „Wichtig ist, dass die Gäste sagen sollen, was sie gerne tun möchten“, unterstrich einer der Gastgeber. Und beim Gegenbesuch im Oktober, „was erwartet ihr, wenn ihr dort seid?“, fragte der OB. „Sehen, wie es in Shanghai wirklich ist, vielleicht besser, als man meint“, formulierte es ein deutscher Schüler.

Nun aber wartet erst einmal eine abwechslungsreiche Woche auf die Gäste. Am Montagmorgen gab es bereits eine Unterrichtshospitation in der Klasse 11 in Englisch und Betriebswirtschaftslehre, geplant sind ein Besuch im Mercedes-Museum und eine Führung durchs Kloster Maulbronn, KIT-Führung, Kegeland, ein Besuch in Heidelberg, Betriebsbesichtigungen bei Liebherr und eine Tour durch Durlach nebst gemeinsamem Grillen im Hof der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Zeit mit den Gastfamilien wird ebenso eingeplant wie der Besuch von „Das Fest“.

Am Sonntag geht's dann wieder retour nach Shanghai.

Feedback zum Kreisel



Er wird rund ein Vierteljahr getestet, der Minikreisel am Knotenpunkt Mühlen-/Wasenstraße.

Das Feedback von Autofahrern und Radlern ist wichtig, entweder über den Link www.engagement.ettlingen.de/umfrage oder über den Scan.



Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 29. Juni bis 4. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 22. bis 23. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Alles auf einen Blick

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte u. s. w.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Café Vielfalt geht in die Sommerpause. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kuchenverkauf der Kita Kunterbunt

Die Elternschaft der Kita Kunterbunt macht am **Donnerstag, 25.07. ab 8:00 Uhr auf dem „Kinderflohmarkt“** der Stadt Ettlingen, dem Flohmarkt von Kindern für Kinder einen Kuchenverkauf.

Kommt alle und nehmt euch leckeren Kuchen gegen eine Spende mit.

Die Spenden kommen der Kita Kunterbunt zugute.

Umzug des effeff

Unser Umzug in die Middelkerker Straße 11 steht kurz bevor. Für die Zeit **vom 29. Juli bis 15. August** benötigen wir viele helfende Hände.

Wer hat Zeit und packt mit an?

Geschirr verpacken, Beschriftungen, Regale ausräumen und ggf. abbauen, Spielzeug/Spiele sichten und einpacken ...

Bitte meldet euch im Büro:

Per E-Mail an info@effeff-ettlingen.de oder telefonisch: 07243/217200

Kleiderkammer – Sommerschlussverkauf vor dem Umzug

Alles muss raus!

Noch bis 24. Juli, Mo. – Do., 9 – 14 Uhr.

Bücherschrank im Gatschinapark



Foto: effeff

Wieso? Nach nur einem Jahr ist die Scheibe unseres Bücherschranks im Gatschinapark mutwillig eingeschlagen worden. Es muss am Samstag, 13. Juli, in der Zeit von 7 bis 11 Uhr passiert sein.

Hat irgendjemand etwas gesehen und kann uns bzw. der Polizei einen Hinweis geben? Vielen Dank im Voraus.

Veranstaltungen

Freitag, 19. Juli:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

17:00 Trommelgruppe

Montag, 22. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)

10:30 Miniclub

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

Dienstag, 23. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

Mittwoch, 24. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 25. Juli:

8:00 Kuchenverkauf der Elternschaft der Kita Kunterbunt auf dem „Kinderflohmarkt“ der Stadt Ettlingen

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Sommer-Picknick

Am Vormittag des 11. Juli verwandelten sich der Spielplatz am Berliner Platz und die angrenzende Grünfläche in eine lebendige Picknicklandschaft. Das Sommer-Picknick des Tageselternvereins (TEV) Ettlingen und südl. LK Karlsruhe e.V. brachte Tagespflegepersonen, Tageskinder, Eltern, Großeltern, Fachberatungen und Vorstand des TEV zusammen. Bereits am Morgen füllte sich der Platz mit fröhlichem Kinderlachen und letzte Regenwolken zogen sich zurück, um dem warmen Sonnenschein Platz zu machen. Bunte Decken wurden ausgebreitet und die Gäste trugen eine Vielzahl an Köstlichkeiten zu einem gemeinsamen Buffet zusammen. Von Pizza über lustige Obstspieße bis hin zu Kuchen, Mini-Muffins, Brezeln und Gemüsesticks – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Clown Cappellino, der sowohl die kleinen als auch die großen Gäste mit seinen lustigen Attraktionen zum Lachen brachte. Ob mit einem Seifenblasen-Rasenmäher oder einem kleinen Igel – Cappellino verstand es, die Gäste mit Witz und Idee zum Staunen zu bringen. Grußworte sprach Frau Azra Bredl (1. Vorsitzende des TEV) und auch das Bildungsamt der Stadt Ettlingen stattete dem TEV Sommer-Picknick einen Besuch ab. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung der Kindertagespflege als wichtige Säule der Kindertagesbetreuung und die Unterstützung durch die Stadt. Der Vormittag war geprägt von strahlenden Kinderaugen, guten Gesprächen, leckerem Essen, Spaß und Beisammensein. Es war ein fröhlicher Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir danken allen, die zu diesem wunderbaren Ereignis beigetragen haben und freuen uns schon jetzt auf das nächste Sommer-Picknick des TEV!



Clown Capellino beim Sommer-Picknick des TEV
Foto: TEV Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: geht in die Sommerpause, nächster Termin ist am 25. September

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: der nächste Termin findet am **4. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 19. Juli: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 23. Juli: Vita-Apotheke

Mittwoch, 24. Juli: Ettlingenweiler, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

Das Begegnungszentrum macht Sommerpause vom 29. Juli bis 30. August.

Fitness Mix Kurse

Die beiden laufenden Fitness Mix Kurse sind beendet. Nach der Sommerpause starten die Kurse neu am **4. September**. Kursgebühr 25 € für 10 Teilnahmen. Anmeldungen sind an unserer Rezeption möglich bis 26. Juli.

Fit Mix 3 – Kurs montags

von 9.45 bis 10.45 Uhr

Der Seniorenbeirat beabsichtigt, nach der Sommerpause einen weiteren Kurs Fit Mix 3 – Pilates mit Faszientraining anzubieten: 30 Minuten Pilates – Gymnastik mit Dehnung, Balance, Ganzkörper-Gymnastik mit Equipments. 30 Minuten Faszien – Ein Massage-Training mit einer Faszienrolle und Bälle. Damit werden die Faszien massiert und trainiert. Faszien befinden sich am Muskel, Knochen, Nerven, Organe – überall. Verspannungen und Schmerzen lösen sich nach Ausdauer und Training. Eine Faszien-Rolle bitte mitbringen, ebenso eine Matte.

Wenn Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte bis zum 26. Juli im Begegnungszentrum an, Tel. 101-524. Ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen wird der Kurs stattfinden.

Begegnungszentrum am Klösterle



Open Air Konzert

Freitag, 26. Juli 2024, 15 Uhr

„Beschwingtes Sommerpotpourri“

Zum Saisonabschluss macht das

Duo BariCello

gute Laune in unserem Hof

Cristina Scheuermann-Cello

Michael Seebach-Bariton (Tenorhorn)

Eintritt frei. Café ist geöffnet.



Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243-101-524



Open Air Konzert

Plakat: Begegnungszentrum

Zum Saisonabschluss bieten wir wieder etwas Besonderes: Ein **Open-Air-Konzert**. In unserem Hof bei Kaffee und Kuchen wird

Ihre Laune aufgeheitert mit Klängen von Cello und Tenorhorn. Das **Duo BariCello**, Cristina Scheuermann und Michael Seebach bieten ein **„Beschwingtes Sommerpotpourri“**. Danach schließen wir unsere Türen und gehen in die Sommerpause. Kommen Sie also davor noch einmal ins Begegnungszentrum – am **Freitag, 26. Juli, 15 Uhr**. Gute Laune garantiert!

Boule-Gruppe

Die Boule-Gruppe braucht Verstärkung. Wir treffen uns jeden Dienstag um 14 Uhr auf dem Bouleplatz Wasen/Neuwiesenreben. Wenn Sie Spaß am Boulen haben, kommen Sie einfach an einem Dienstag vorbei und spielen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie.

Fahrt zur barrierefreien/behindertengerechten Musterwohnung in Stuttgart

Viele ältere Menschen möchten gerne länger zu Hause leben. Eine altersgerechte Wohnung kann hierbei einen großen Beitrag leisten. In der Musterwohnung können Sie sich darüber informieren, wie Sie Ihr Zuhause einfacher gestalten können und welche Umbaumaßnahmen möglich sind. Die Besichtigung ist auf 12 Personen begrenzt und kostenfrei. Um Spenden wird gebeten. Sie findet am **5. September** von 13 bis 15:30 Uhr in der Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart-West, statt. Wer mit dem Zug fahren möchte, trifft sich als Gruppe um 10 Uhr am Ettlinger Stadtbahnhof. Diese Kosten trägt jeder selbst. Anmeldung bitte über das Begegnungszentrum bis **zum 26. Juli**, Tel. 101-524

Veranstaltungstermine

Freitag, 19. Juli

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln - Keglerheim

Montag, 22. Juli

10.30 Uhr Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 23. Juli

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

10 Uhr Schach „Die Denker“

13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 24. Juli

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Das Salongespräch

Donnerstag, 25. Juli

15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 26. Juli

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15 Uhr Saisonabschluss: Open-Air-Konzert

Computer- und Smartphone-Treff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. **Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiter für unsere Workshops.**

Kennen Sie sich mit dem PC oder Smartphone gut aus, möchten anderen Senioren behilflich sein und Ihr Wissen mit Ihnen teilen, so sind Sie in unserem Team willkommen. Kommen Sie zu unserem Workshopleiter-Treffen am Mittwoch!

Workshops für Computer und Smartphones, jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Montag, 22. Juli, Hilfe und Tipps zum iPhone für Anfänger

Dienstag, 23. Juli, Sicherheit für Windows und Datensicherung

Mittwoch, 24. Juli, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Donnerstag, 25. Juli, Hilfe beim Organisieren und Auffinden von Dateien (Windows)
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr, es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir benötigen wieder Materialspenden für das Kinderdorf:

1 Trichter (10,5 cm Durchmesser), 100 Anzuchttopfe aus Plastik (versch. Größen) – bitte keine Übertöpfe mehr!, 1 Schuhkarton, 40 Tetrapacks (bitte gut ausspülen und trocknen lassen!), 50 Joghurtbecher, 10 alte Wein-/Obstkisten, 50 Konservendosen (1 Liter), 20 Bügelflaschen (750 ml - 1 Liter)
Am besten fragen Sie kurz vorher per Mail an, ob noch etwas benötigt wird (jz.ettlingen@awo-ka-land.de)

Informationen und Anmeldungen für die Sommerferienbetreuungen

Kinderdorf Spechthausen / Erlebniswochen / Ferienspaß-Woche

Liebe Eltern und Kinder, da das AMG wegen Baumaßnahmen nicht zugänglich ist, **musst unsere Sommerferienbetreuung Kinderdorf Spechthausen (29. Juli bis 16. August) am Eichendorff-Gymnasium stattfinden.**

Unter: <https://www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/>

Es ist uns ein Anliegen, Kindern mit Einschränkungen die Teilnahme an unseren Freizeiten zu ermöglichen. Bitte rufen Sie vor der Anmeldung an, um offene Fragen zu klären.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Come together – Get loud!

Fr 19. Juli ab 15 Uhr, Wasenpark

Wir starten ein weiteres Jahr in unser Fußballturnier im Wasenpark! Meldet euch mit eurem Team ab 14:30 Uhr direkt am Bolzplatz im Wasenpark an und gewinnt tolle Preise!

Bandprobe der Spechtband

Di, 15:30-17:30 Uhr. Du hast Bock auf Live-musik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei!

Basketballtraining

Di, 18:30-20 Uhr, in Kooperation mit dem TSV Ettlingen bieten wir ein Schnuppertraining für Basketballbegeisterte an in der Sporthalle der Thiebauthschule.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Töpferkurs für Erwachsene, montags 18.30-21.30 Uhr. Aktuell alle Plätze belegt – neuer Kurs wird ausgeschrieben.

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet:

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Offener Montagstreiff 14-18 Uhr;

Offener Dienstagstreiff 14-18 Uhr;

Offener Jungs*treff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30-17:30 Uhr;

Offener Kidstreiff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr; Spechtmobil von 16 bis 17:30 Uhr;

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30-17:30 Uhr;

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr, jeden zweiten & letzten Samstag im Monat.

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren freitags von 18 bis 21 Uhr. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Anmeldung über

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Weltladen

KAPULA - Keramiktassen

Mit der traumhaft schönen und beliebten Keramik von Kapula aus Südafrika bringen Sie afrikanisches Flair und Afrikas Lebensfreude auf Ihren Esstisch.

Für die Keramikherstellung wird der Ton direkt in der Werkstatt angemischt und flüssig in Gipsformen gegossen. Dann trocknen die Rohformen zwei Tage, bevor sie von Hand bemalt werden. Die Keramik wird nach dem Lasurüberzug nochmals bei 1200 Grad gebrannt. Gut 14 Tage dauert es, bis ein Stück alle Fertigungsschritte durchlaufen hat.

In den letzten Jahren konnten neue Öfen angeschafft werden, in denen die Rohlinge ganzjährig bei gleichbleibenden Temperaturen getrocknet werden. Die Keramik ist spülmaschinenfest und kann in der Mikrowelle verwendet werden.



Foto: Weltladen Ettlingen

Kapula ist ein Unternehmen in der strukturschwachen Region Bredasdorp an der Südspitze Afrikas. Über unseren Handelspartner Contigo beziehen wir diese wunderschönen handbemalten Tassen im fröhlichen afrikanischen Design – jedes Stück ein Unikat. Kapula beschäftigt über 100 Mitarbeiter und ist in dieser strukturschwachen Region ein wichtiger Arbeitgeber. Die Standards für Ausbildung, Lohnzahlung und soziale Absicherung sind vorbildlich. Jeder Beschäftigte bekommt sein Monatsgehalt auf das eigene Konto überwiesen, immer noch eine Seltenheit in Südafrika. Darüber hinaus finanziert

Kapula seinen Mitarbeitern eine Arbeitslosenversicherung sowie die Beiträge für die Krankenkasse.

Wer sich für diese Keramikprodukte entscheidet, trägt dazu bei, dass die Künstler gerechte und überdurchschnittliche Löhne erhalten. Alle Kapula-Mitarbeiter arbeiten unter fairen Bedingungen und Arbeitszeiten in einer modernen, sauberen Werkstatt.

Fair und einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Ausgezeichnet!



Plakat: Musikschule Ettlingen

Am Montag, 22. Juli, um 19 Uhr stellen sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Musikschule Ettlingen vor. Der Eintritt für das besondere Konzert im wunderbaren Ambiente des Grünhauses der Stadtwerke Ettlingen (Hertzstraße 33, Ettlingen) ist frei.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,

sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

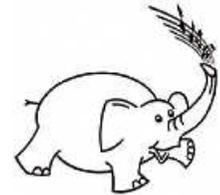


Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 – ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe



Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung, 2-jährige Musikalische Früherziehung

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht

Ihnen die Verwaltung

der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Stadtbibliothek

Sommer-Lese-Bingo



Plakat: Bibliothek

Am 20. Juli ist es endlich wieder so weit: In der Bibliothek liegen die Logbücher mit den Leseaufgaben für das diesjährige Sommer-Lese-Bingo bereit. Bücher, die am Meer spielen oder in denen eine Katze vorkommt, sind nur zwei Beispiele für die Auswahl der maximal 25 Bücher, die nach dem Lesen ins

Logbuch eingetragen und bewertet werden. Für jeden gelesenen Titel gibt es einen Stempel und bei einer vollständigen Reihe heißt es Bingo! Dann gibt es Preise. Die Aktion geht vom 20. Juli bis 14. September, mitmachen kann jeder.
Nach der Fußball-EM und dem Public Viewing:



Foto: Filmfreund

Vielfältige Auswahl im Streaming-Portal „Filmfreund“

Ein Ausweis der Stadtbibliothek eröffnet den bequemen digitalen Zugang ins Reich der Filme: Ein ausgewogenes Programm mit mehr als 2.300 Filmen und 130 Serie von erfolgreichen Mainstream-Filmen, künstlerisch ambitionierten Arthouse-Werken, engagierten Dokumentarfilmen bis zu einfühlsam erzählten Kinderfilmen – das alles bietet das Streaming-Portal „filmfreund“!

Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek@ettlingen.de.

Volkshochschule (VHS)

Schnell Restplätze für den Sommer an der VHS sichern!

Das Team der VHS freut sich auf Ihre Buchungen und steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung!

A1504: Nordic Walking für Einsteiger
5 x dienstags von 14 bis 15.30 Uhr, ab **06.08.2024** / Spessart, Parkplatz Funkturm

A1507: Nordic Walking für Einsteiger
5 x dienstags von 18 bis 19.30 Uhr, ab **06.08.2024** / Spessart, Parkplatz Funkturm

G3410: Aroha – zum Kennenlernen
3 x dienstags von 19.15 bis 20.30 Uhr, ab **20.08.2024** / VHS - Hauptgebäude

G3420: Zumba-Fitness in den Sommerferien
4 x mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr, ab **07.08.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1368: Sanftes Morgen-Yoga in den Sommerferien
4 x mittwochs von 08.30 bis 9.45 Uhr, ab **21.08.2024** / VHS - Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-499
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Homepage: www.vhsettlingen.de
 Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
 Montag, Dienstag, Donnerstag,
 08.30 bis 13.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Öffnungszeiten während der Schulferien:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, 08.30 bis 12.00 Uhr



Foto: lightpoet

VHS Aktuell

Schnell Restplätze für den Sommer an der VHS sichern!

Das Team der VHS freut sich auf Ihre Buchungen und steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung!

G1368 Sanftes Morgen-Yoga in den Sommerferien

- in der Kleingruppe - Neu! (Nadine Lichtenfels)
4 Vormittage, 21.08.2024 - 11.09.2024

Mittwoch, wöchentlich, 08:30 - 09:45 Uhr
 Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 42,00 €

Starten Sie mit sanftem Morgen-Yoga ausgeglichen in den Tag. Der Körper wird mobilisiert, Muskeln sanft gedehnt und gekräftigt – das Ganze in Verbindung mit der Atmung. Mit Techniken aus dem Pranayama wird erlernt, das Nervensystem zu regulieren, den Körper zu entspannen und den Energielevel zu erhöhen. Durch Meditation kann neben der körperlichen auch die mentale Balance für innere Klarheit und Stabilität gefördert werden.

Diese Yogapraxis lädt dazu ein, sich wieder mit sich selbst zu verbinden und Harmonie in Körper, Geist und Seele zu bringen.

Bitte mitbringen: Bequeme Bewegungskleidung, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
 Tel. 07243 101-499
 E-Mail: vhs@ettlingen.de
 Homepage: www.vhsettlingen.de
 Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
 Montag, Dienstag, Donnerstag,
 08.30 bis 13.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Öffnungszeiten während der Schulferien:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, 08.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Wikipedia

Bäder

Sommerschließung Albgaubad

Das Albgaubad mit Hallenbad, Sauna und Rutschenanlage ist ab **Donnerstag, 25. Juli, bis einschließlich Montag, 9. September**, geschlossen.

Im Schließungszeitraum werden Sanierungsarbeiten an der Schwimmhallendecke über dem Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken durchführt. Weiterhin stehen größere Wartungs- und Reparaturarbeiten an, ebenso wie die alljährlichen Grundreinigungsarbeiten im und am Gebäude sowie an den Außenanlagen. Die Ettlenger Freibäder (Albgau-Freibad, Badensee Buchtzig, Waldbad Schöllbronn) sind geöffnet.

Albgau-Hallenbad am Montag, 22. Juli, geöffnet

Hallenbad geöffnet, Sauna bleibt geschlossen

Wegen des erhöhten Besucheraufkommens durch Schulen, Ferienfreizeiten und Ausflüge ist das **Albgau-Hallenbad am Montag, 22. Juli, von 10 bis 20 Uhr** geöffnet.

Die Sauna ist von dieser Änderung nicht betroffen und bleibt geschlossen.

Badensee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn: geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Für den Badensee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn gelten ab **Montag, 22. Juli**, geänderte Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr*

*An Schlecht-Wetter-Tagen schließen der Badensee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn früher oder sind ganz geschlossen.

Kontakt

Informationen zu den Ettlenger Bädern, zu Öffnungszeiten und mehr:
 Telefon: 07243 2469 (Waldbad Schöllbronn)
 Telefon: 07243 9584 (Badensee Buchtzig)
 Telefon: 07243 101-811 (Albgaubad Ettlingen)
 E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
 Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Ausgetickt?

Die Zeit eine Stunde stillstehen lassen und den Moment genießen – das konnten die Besucherinnen und Besucher bei der Aufführung der Usical-AG „Ausgetickt? Die Stunde der Uhren“ am Donnerstag, 04.07.24.



Abschlussbild der ersten Aufführung Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Dem grünen Aufziehwecker namens Bobby und dem Radiowecker Marke Elvis mit den geladenen Batterien geht ihre Behandlung am Morgen täglich mehr auf den Wecker. Sie beschließen, „ihr Kind“ verschlafen zu lassen und brechen aus dem täglichen „ticken und tacken, Sekunden zerhacken“-Alltag aus. Auf ihrer Flucht lernen sie Uhren aus einer anderen Zeit kennen. Die Sonnenuhr und die Sanduhr erinnern sich noch an die Zeit vor der Schreckenherrschaft der Superuhr. „Uhren müssen spüren“ und dürfen nicht spielen, sind die Grundsätze der Superuhr. Unterstützt von der gefälschten Armbanduhr Rita Rolex gelingt es den beiden aufgeweckten Weckern Bobby und Elvis, die Spieluhr aus dem Safe der Superuhr zu befreien. Durch die Klänge der Spieluhr wird den Uhren bewusst, dass man manchmal im eigenen Takt spielen und funktionieren darf.

Die Uhren tragen mit ihren Gesangseinlagen und vielen Wortspielen zu einer gelungenen Auseinandersetzung mit der Zeit ein: Die Kuckucksuhr, die einen Vogel hat, die alte Schlossuhr aus dem Uhrenadel mit dem Wappen auf dem Schuppen oder die Staubuhr, die sich in drei Sekunden aus dem Staub macht.

Das Dschungelbuch

Meine Klasse 5a und ich waren im Staatstheater in Karlsruhe am Freitag, dem 07.06.2024. Um 11.00 Uhr hat die Aufführung begonnen. Wir waren aber früher da, weshalb unsere Musiklehrerin gesagt hat, dass wir uns austoben sollen, weil die Aufführung lange dauern würde. Viele taten das, doch meine zwei Freundinnen, ein paar andere Mitschüler und ich blieben auf Stühlen eines Restaurants sitzen und plauderten. Doch plötzlich begann ich zu lachen und meine Freundinnen auch. Ein Mitschüler hatte ein Plakat auf dem Boden liegen sehen, welches er in die Hände

nahm. Er rannte damit rum, was sehr witzig aussah, weil das Plakat fast so groß war wie er selbst.

Endlich war es so weit und das Musical begann. Es gab ungefähr sieben Schauspieler. Fünf haben ein Instrument gespielt und zwei haben gesprochen und gesungen. Einer von den beiden hat immer Balu gespielt, währenddessen der andere zwischen Baghira, Kaa und Mogli gewechselt hat. Was ich persönlich witzig fand, war, dass sie Mogli mit einem grünen Käppi dargestellt hatten und als Kaa Mogli gefangen nahm, der Schauspieler extra gezüngelt gesungen hat und sich wie eine Schlange bewegte. Witzig war auch, dass der Balu-Schauspieler riesige Bärenfüße hatte.

Respekt und großes Lob an die Musiker und an alle Schauspieler, aber vor allem an den Schauspieler, der zwischen Baghira und King Louie wechseln musste. Vielen hat das Musical gefallen, da viele Kinder im Theater „Zugabe“ geschrien haben. Letztendlich war der Klassenausflug eine wundervolle Erfahrung und Erinnerung, die ich nicht so schnell vergessen werde.
von Youmna

Eichendorff-Gymnasium

Das EG: Schule mit ausgezeichnetem Schulsanitätsdienst

Das Eichendorff-Gymnasium hat schon **vielen Jahre** einen **hervorragenden Schulsanitätsdienst**. Nun hat der DRK-Landesverband Baden-Württemberg diese Arbeit gewürdigt und uns das Zertifikat **„Ausgezeichneter Schulsanitätsdienst“ verliehen**.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Hierfür sind verschiedene Anforderungen nötig, die das Eichendorff-Gymnasium alle erfüllt. Die Schülerinnen und Schüler müssen eine umfangreiche Ausbildung absolvieren und anschließend den Dienst aktiv mitgestalten. Während der Pausen, bei innerschulischen Veranstaltungen und Ausflügen gibt es hierfür Gelegenheit. Außerdem gibt es Dienstpläne und Erste-Hilfe-Schulungen für verschiedene Klassenstufen sowie für Lehrerinnen und Lehrer.

Über 20 Schulsanitäterinnen und -sanitäter sind es, die Erste Hilfe bei ihren Mitschülerinnen und Mitschülern oder Lehrkräften leisten können. Die Schulleiterin Frau Stephan betonte, dass unsere „Schulsanis“ maßgeblich zur Sicherheit an der Schule beitragen, und lobte ihr Engagement. Frau Raupp (Koordination Schularbeit) vom DRK Karlsruhe unterstrich, wie wichtig ehrenamtliches En-

gagement ist und dass sie sich sehr freue, uns dieses Zertifikat zu übergeben. Die „Schulsanis“ nahmen die Auszeichnung für ihr Engagement stolz entgegen.

Einen großen Dank sprachen Frau Stephan und das DRK auch den beiden betreuenden Lehrkräften Frau Schnur und Frau Walloschek aus, die für die Aus- und Fortbildung der Schulsanitätsdiensts sowie die Gestaltung der AG verantwortlich sind.

Exkursion nach Rappenwört

von Matteo Schwörer

Am 5. Juli machten wir mit Frau Moser und Herr Czychon-Kern eine Exkursion zum Naturschutzzentrum in Karlsruhe-Rappenwört. Schon als wir dort aus der Bahn ausgestiegen sind, merkten wir alle sehr schnell, wie viele Stechmücken es in diesem Gebiet gab. Frau Hofmeister, unsere Leiterin für diesen Tag, begrüßte uns freundlich und erklärte uns auch gleich, dass wir uns jetzt gründlich einsprühen sollen und danach nicht mehr, da es den Tieren im Wald schaden könnte und uns es auch nicht so viel bringen würde, den Mückenschutz öfter aufzutragen.

Bevor es mit dem praktischen Teil losging, stellte uns Frau Hofmeister Fragen über den Auenwald. Außerdem erklärte sie, dass wir eigentlich auf einer Insel sind, da der Rein früher hier durch geflossen ist, bis er dann begradigt wurde.

Danach ging es richtig los. Wir wurden in 6er-Gruppen eingeteilt. Unsere Aufgabe war es, die abiotischen Faktoren wie z. B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lichtintensität im Wald zu messen. Außerdem sollten wir entlang eines 20m langen Seils, das wir an zwei Äste gebunden haben, schauen, was es für verschiedene Baumarten, Tiere und Sträucher gibt.

Am meisten sind uns natürlich die Stechmücken und die Insekten aufgefallen. Danach sind wir zum Altrheinarm gelaufen, und auf dem Weg dahin konnte man sehr gut sehen, dass Teile des Auwalds durch den starken Regen der letzten Tage unter Wasser standen.

Nach einer Vesperpause und der Besprechung unserer Protokolle ging es für uns wieder mit der Bahn zurück, wo wir um 14.30 an der Schule ankamen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Tag der Berufsorientierung: Ein Blick in die Zukunft

Am 9. Juli war es so weit: Unsere Schule verwandelte sich in ein Zentrum der Berufsorientierung für die 9. Klassen. Zehn verschiedene Betriebe aus der Region kamen zu uns, um ihre Ausbildungsberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten zu präsentieren.

Den ganzen Morgen über hatten die Schülerinnen und Schüler die Chance, die Vertreter der Betriebe persönlich kennenzulernen.

Mit großer Neugierde hörten sie zu, stellten Fragen und bekamen so einen lebhaften Einblick in die verschiedenen Berufsfelder. Von technischen Berufen über kaufmännische Tätigkeiten bis hin zu sozialen Jobs – die Vielfalt war beeindruckend.



Für viele war dieser Tag eine einmalige Erfahrung, die zwar anstrengend, aber auch unglaublich bereichernd war. Einige Schülerinnen und Schüler entdeckten Berufe, die sie vorher gar nicht auf dem Schirm hatten, andere fanden ihre bereits vorhandenen Interessen bestätigt. Es wurden sogar Praktikumsplätze vereinbart und erste Bewerbungsgespräche geführt.

Besonders schön war zu sehen, wie aktiv und interessiert die Schülerinnen und Schüler mitmachten. Sie nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit den verschiedenen Berufen auseinanderzusetzen und wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.

Dieser Berufsorientierungstag ist ein weiterer wichtiger Baustein, den wir unseren Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg in die Zukunft mitgeben. Wir freuen uns, ihnen solche Erlebnisse ermöglichen zu können und sind gespannt, welche beruflichen Wege sie einschlagen werden.

Eine glanzvolle Abschlussfeier

Am 12. Juli fand die Abschlussfeier der WLRS in der Stadthalle Ettlingen statt. Die Absolventen präsentierten sich in eleganter Garderobe und bezauberten mit wunderschönen Kleidern und Anzügen. Die Schulband unter der Leitung von Frau Bernecker eröffnete den offiziellen Teil der Feier mit einem schwungvollen Lied.



Fotos: Schwarz

Schulleiter Uwe König begrüßte die Gäste. Nach weiteren Musikstücken der Band, der Rede des Elternbeirats und einem beeindruckenden Klavierstück von Maximilian Spöner hielten Sara Dbouk und Alija Hassan die Schülerrede. Sie dankten den Lehrkräften, Eltern und allen anwesenden Gästen für die wunderschöne Schulzeit.

Die Rede des Schulleiters war von Werten geprägt. Er betonte die Wichtigkeit, bei Unrecht nicht zu schweigen, sondern mutig entgegenzutreten – sowohl in der Schule als auch im Alltag.

Auch in diesem Jahr wurden externe Preise vergeben. Jane Stoevesandt (10b) wurde mit dem Schulsozialpreis der Stadt Ettlingen für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Noel Kunz (10b) erhielt den Pro Politik Preis für seine bemerkenswerten politischen Aktivitäten. Leonas Stehle (10a) wurde mit dem Norbert-Keller-Preis für die besten Leistungen im Fach Biologie geehrt.

Am Ende des offiziellen Teils wurden die Schulbesten ausgezeichnet:

- Im Fach Mathematik: Leonas Stehle (10a) und Jane Stoevesandt (10b)
- In Deutsch: Lara Karl (10c)
- In Englisch und Französisch: Jane Stoevesandt (10b)
- In AES: Emilia Meyer (10d)
- In Technik: Elias Pfeiffer (10c)

Die Schulbeste des Jahres 2024 war Jane Stoevesandt (10b) mit einem Gesamtschnitt von 1,1.

Nach der feierlichen Verleihung der Schulpreise überreichten die Klassenleitungen ihren Klassen die lang ersehnten Abschlusszeugnisse. Die freudigen Gesichter der Absolventen spiegelten den Stolz und die Erleichterung wider, die mit diesem wichtigen Meilenstein einhergehen.

Im Anschluss daran wurden die Gäste mit einem köstlichen Buffet von der Metzgerei Sack verwöhnt.

Danach begann der inoffizielle Teil der Feier, bei dem jede Klasse mit viel Herzblut und Kreativität ihre eigenen Programmpunkte präsentierte. Von humorvollen Videos bis hin zu emotionalen Danksagungen war für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler nutzten diese Gelegenheit, um sich herzlich bei ihren Lehrkräften für die Unterstützung und die schöne gemeinsame Zeit zu bedanken.

Die Feier war ein rundum gelungener Abschluss für die Absolventen, die auf eine wunderbare Schulzeit an der WLRS zurückblicken können. Wir gratulieren allen Absolventen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Schillerschule

Ziele erreichen

Auch in diesem Schuljahr konnten wir bei sonnigem Wetter die Absolventen unserer Abschlussklassen mit einer gelungenen Feier verabschieden. Umrahmt vom musikalischen Programm unserer Schulband erhielten am letzten Donnerstagabend 62 Schülerinnen und Schüler aus Klasse 9 und 10 ihre Abschlusszeugnisse. Wie wichtig es ist, Ziele zu haben, betonte nicht nur Schulleiterin Frau Wagner, sondern auch Frau Edelböck, Klassenlehrerin der 10. Klasse, in ihren Reden. Wie wichtig es ist, motiviert und engagiert sein Leben in die Hand zu nehmen, wurde den anwesenden Schülerinnen und Schülern deutlich vor Augen geführt. Mit einem lachenden und vielen weinenden Augen verabschiedeten sich die Schüler in ihren Reden. Es war deutlich zu erkennen, dass es

ihnen schwerfällt, die Schillerschule jetzt zu verlassen. Auch wenn es manchmal zu Meinungsverschiedenheiten oder Unstimmigkeiten kam, überwiegen doch die positiven Erlebnisse der abgelaufenen Schulzeit.

Wir wünschen unseren Absolventen für ihre weitere Zukunft alles Gute und freuen uns, wenn sie uns in fernerer Zukunft besuchen.

6k – zieht weitere Kreise

Wie wichtig das gemeinsame Singen ist und welche positiven Effekte dies auf den Alltag hat, durften wir im letzten halben Jahr immer wieder bei den Proben zu 6k united erfahren. Nachdem nun die Aufführung in Mannheim mit 6000 anderen Schülern ein voller Erfolg war, wollten wir diese positiven Effekte noch ein wenig weitertragen.

Am Mittwoch, den 10.07.24 machte sich eine Schülerdelegation wieder auf den Weg zum Franz-Kast-Haus, um dort die Bewohner mit ihrem Gesang zu erfreuen. Es gelang den Schülerinnen und Schülern, den Bewohnern ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern und die ein oder andere Bewohnerin hat sich sogar zu einem kleinen Tänzchen hinreißen lassen.

Am Abend des gleichen Tages fand dann noch eine Aufführung des Repertoires in unserer Turnhalle statt, so dass auch diejenigen, die nicht in Mannheim dabei sein konnten, die Möglichkeit bekommen haben, die musikalische Darbietung der Kinder zu genießen. Auch am Abend zeigten die Schülerinnen und Schüler noch einmal ihr gesamtes Können und auch dieser Abend war ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Lehrkräfte Frau Hammer-Hartmann und Herr Forcher, die die Organisation und Durchführung des ganzen Projektes perfekt gemanagt haben.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Respekt!

Projekttag an der Thiebauthschule

Am vergangenen Montag fand in der Thiebauthschule ein Projekttag zum Thema Respekt statt. Ganz unterschiedlich beschäftigte man sich in den verschiedenen Gruppen mit diesem Thema, hier einige Beispiele:

Die Klasse 1a war mit Frau Stertz (Schwarzwalddgude) im Wald unterwegs, unter dem Motto: „Dem Leben unter dem Waldboden auf der Spur“.

Es wurde nach Bodenlebewesen gesucht und viele verschiedene unterschiedliche Tiere gefunden und bestimmt: z. B. Steinläufer, Weberknechte, Springschwänze. Den Mistkäfer

konnte man sogar hören! Warum sind diese kleinen Tiere wichtig? Wie können wir ihnen helfen? Diese und weitere Fragen der Kinder konnte Frau Stertz anschaulich klären.

In die Klasse 1b kam die Polizei. Nachdem das Auto und die Ausrüstung inspiziert wurden, durften ganz viele Fragen gestellt werden. Die beiden Beamten erklärten die verschiedenen Bereiche der Polizei sehr ausführlich. Die Klassen 1c und 2c waren zusammen auf Safari im Horbachpark. Der Plan war, kleine Tiere zu beobachten. Dafür wurden auch Futterstellen für Ameisen aufgestellt. Doch leider verirrte sich nur eine einzige Ameise zu den Kindern. Auch mit der Lupe waren keine zu entdecken. Dafür gab es große Flusskrebse zu beobachten.

Die Klassen 2a und 2b beschäftigten sich mit der philosophischen Frage, was unter dem Begriff „Respekt“ zu verstehen ist. Mit Liedern, einem Gedicht und einem Korb voll bunter, selbst gebastelter Blumen machten sie sich alle auf den Weg zum Seniorenstift am Stadtbahnhof. Die Freude darüber war groß und die Kinder konnten vielen Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Unter dem Motto „Respekt für Mutter Erde“ bekam die Klasse 3a Besuch von den Omas for Future. Warum hat unsere Erde Fieber? Wie kommt es zum Treibhauseffekt? An vier unterschiedlichen Stationen wurde dazu Interessantes zum Thema Konsum, Ernährung und Fortbewegung besprochen und gebastelt.

Die Klasse 3b setzte sich unter der Überschrift „Vielfalt in unserer Schule“ mit den Themen Respekt und Vielfalt auseinander. Anschließend gestalteten sie Bilder von Schülerinnen und Schülern für ein gemeinsames Willkommensschild, welches im Eingangsbereich der Schule angebracht wird.

Mit „Herzaussagen“ und „Faustaussagen“ befassten sich die Kinder der 3c. Wie kann ich meinem Gegenüber in respektvoller Weise Rückmeldung geben, welche Äußerungen sind verletzend? In vielen unterschiedlichen Teamspielen wurden diese Kenntnisse gleich in die Praxis umgesetzt. Am spannendsten war dabei der „Tower of Power“, der nur durch Teamwork richtig hoch wurde. Anschließend entstanden verschiedene Plakate mit Fotostories zum Thema. Während sich die Klassen 4a und 4c dem Thema „respektvoller Umgang mit Feuer“ widmeten, schaute sich die 4b an, welche verschiedenen Bienen- und Hummelarten es gibt und welche wichtige Rolle sie in der Natur spielen. Danach wurden Insektenhotels gebaut.

Jede Klasse hat bei ihrem Projekt ein Themenfeld mit RESPEKT bearbeitet. Es war ein schöner Tag für alle.

Pestalozzischeule

Bald sind Sommerferien....

Die 3. Klassen der Pestalozzischeule erlebten in den letzten Wochen vor den Sommerferien viele schöne und spannende Momente.

Vor allem letzten Donnerstag waren in der Sporthalle viele engagierte und motivierte Völkerballspielerinnen und Völkerballspie-

ler zu sehen. Es fand ein großes Völkerballturnier der 3 dritten Klassen statt. Jede Klasse stellte zwei Mannschaften. Solange die eigene Mannschaft nicht im Einsatz war, beklatschten und bejubelten sie die anderen.

In der folgenden Woche machten sich alle Drittklässler gemeinsam auf den Weg Richtung Ettlinger Schloss. Bei schönstem Wetter genossen alle das Stück „Aladin“. Tolle Schauspieler zeigten, dass ein warmes, großes Herz das Wichtigste im Leben ist. Eine große Überraschung wartete auf dem Heimweg auf die Kinder. Wir wurden von der Mutter eines Schülers auf ein Eis bei den hitzigen Temperaturen eingeladen. Da ging der Rückweg fast wie von selbst. Herzlichen Dank noch einmal dafür.

Die Pinguinklasse durfte noch den SWR in Baden-Baden bei einer Dschungeltour erkunden. Die Kinder nahmen ein Hörspiel auf, probierten den „Green Screen“ aus und durften ein Fernsehstudio besichtigen. Sie bekamen viele Einblicke hinter die Kulissen und der Arbeit des Senders.

Musikalische Einstimmung auf die Ferien!

Das Holzbläserinnen Trio Piràmida nahm die Schüler und Schülerinnen der Pestalozzi- und Gartenschule mit auf eine musikalische Reise durch die Welt. Mozart führte sie nach Österreich, Giuseppe Verdi nach Italien, aber auch ein Abstecher nach Argentinien mit einem stimmungsvollen Tango bekamen sie zu hören. Begleitet von dem Trio sangen schließlich alle zusammen das Volkslied „Alle Vögel sind schon da“.

Ermöglicht wurde das Konzert von der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now.“ Die Kinder bedankten sich mit lautem Applaus, beeindruckt von dem Können des Trios und beschwingt von der Musik.

Wilhelm-Röpke-Schule

Was passiert während einem Planspiel mit 50.000 Euro Geldanlage?

Dieser Frage gingen 14 Teams bei einem bundesweiten Börsenspiel der Volksbank nach.

„Es war unheimlich spannend zu verfolgen, was mit Aktien im Wert von 50.000 Euro passiert!“, kommentierten die SchülerInnen des Wahlfachs Privates Vermögensmanagement der Jahrgangsstufe 1 das durchgeführte Planspiel, welches für Schulen einmal im Jahr stattfindet. Jedes Depot startete mit einem virtuellen Spielkapital in Höhe von 50.000 Euro, das es während der Spielzeit zu vermehren galt. Dabei standen Aktien und ETPs an Wertpapieren für den Handel zur Verfügung. Gemeinsam mit einigen Vertretern der Volksbank konnten die drei verschiedenen Kurse des Wahlfachs zum Thema „Geldanlage in Aktien“ ihr angeeignetes Wissen praktisch anwenden und das sogar sehr erfolgreich. Drei Teams schafften es aufs Treppchen und erhielten tolle Preise in Form von Eintrittskarten für den Europapark und regionale Gutscheine. Ein Dank geht an die unterrichtenden Lehrkräfte Frau Burkhardt und Frau Steinbach, die dieses Planspiel in ihrem Unterricht ermöglicht haben.

„Ein Ass im Ärmel – den Abschluss in der Tasche“ – BK2/ BKFH-Abschlussfeier



Foto: Burkhardt

Bei strahlend gutem Wetter startete das abwechslungsreiche Programm mit der Moderation der Absolventen Cesar, Alexander und der Absolventin Jessica. Sie hießen das Publikum herzlich willkommen, bevor die Abteilungsleiterin des Berufskollegs, Frau Rother, auf die Bühne kam. In ihrer Rede forderte sie dazu auf, in schwierigen Situationen auch un bequem zu sein und neue Wege auszuprobieren. Außerdem wies sie in Anlehnung an das Motto darauf hin, wie das Ass im Ärmel ausgespielt werden könnte, z. B. sich ausreichend Zeit für Freundschaften zu nehmen oder auch einmal Langeweile auszuhalten, damit Kreativität für neue Ansätze im Leben entstehen könne.

Besonders am Herzen lag ihr jedoch der Hinweis, im Zeitalter der sozialen Medien mehr Wert auf persönliche Kommunikation und persönliches Miteinander zu legen. Auch Herr Spörl, der stellvertretende Schulleiter, betonte die Bedeutung der richtigen Werte im Leben. Er wünschte den Absolventinnen und Absolventen die notwendige Zuversicht, Entschlossenheit und Demut, den Weg nach ihrem Abschluss erfolgreich weiterzugehen. Bevor die einzelnen Klassen ihre Zeugnisse entgegennehmen konnten, richteten sowohl die Klassenlehrkräfte als auch die Klassensprecherinnen persönliche Worte an die Anwesenden. Zwischendurch konnte sich das Publikum an musikalischen Beiträgen der Absolventinnen und Absolventen am E-Piano und einem Cover-song von einem Gesangstrio erfreuen.

Das Highlight war jedoch sicher die Hip-Hop-Tanzsession, die für ordentlich Stimmung an diesem Abend sorgte. Für besonders gute Leistungen wurden in diesem Jahr insgesamt dreizehn Auszeichnungen vergeben. Hervorzuheben ist der überragende Schnitt der besten Absolventin Montana Mannshardt von 1,0. Abschließend bedankten sich die Klassen bei ihren Lehrkräften mit Aufmerksamkeiten und persönlichen Beiträgen. Wir gratulieren allen sehr herzlich und wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute!



Foto: Spörl

Albert-Einstein-Schule

Kunst-Workshop in der Städtischen Galerie

Auch dieses Jahr besuchte das VAB02 mit ihren Klassenlehrer*innen, Herrn Camps und Frau Schwab, einen Kunst-Workshop in der Städtischen Galerie. Am 3. Juli 2024 traf sich die Klasse um 10 Uhr vor der Galerie und wurde von der Kursleiterin Jenny Drews empfangen, welche die Schüler*innen zunächst durch die aktuelle Ausstellung „UBIK_un pezzolino da cielo“ der Künstlerin Leni Hoffman führte. Die temporären Installationen der Künstlerin werden immer von den vorhandenen Räumen beeinflusst. Hier waren es die Räume der ehemaligen Munitionsfabrik, wo seit dem Ersten Weltkrieg Tausende Zwangsarbeiter*innen Munition und Waffen herstellten.

Bevorzugte Materialien Lenis Hoffmans sind leuchtend bunte Knetmasse, aber auch Zement, Holzpaletten und anderen Alltagsmaterialien.

Nach der Besichtigung durften die Besucher*innen bis 12 Uhr in einem Atelier selbst mit Knetmasse und verschiedenen Werkstoffen ihre eigenen Vorstellungen, inspiriert durch die Ausstellung sowie die Materialeigenschaften der Knetmasse, umsetzen. (Heidi Schwab)



Foto: H. Schwab

Besuch im Tonstudio

Für die Vabo 3-Klasse hieß es am 12.7.24: ab ins Tonstudio nach Malsch!

Im Rahmen des diesjährigen Koboz-Projektes organisierte Miriam Fischer, die Leiterin des Projekts, einen Besuch im Tonstudio.

Mit dem Bus fuhren wir alle zusammen dorthin, wo uns der Musikproduzent Steffen Müller sehr herzlich mit kalten Getränken und belegten Brötchen empfing.

Er zeigte uns sein gemütliches Tonstudio und erklärte uns viel über seine Arbeit mit der Musik. Die Schüler waren sehr interessiert und stellten einige Fragen.

Das Highlight des Besuchs waren natürlich die eigenen Aufnahmen: Einige Schüler trauten sich sogar zu singen und präsentierten uns tollen ukrainischen Gesang.

Alle hatten Spaß und es war ein tolles Erlebnis! (Verfasst von Schülerinnen und Schülern der VAB03)



Foto: M. Cabo

Abiturfeier 2024

Nachdem sie sich in den vergangenen Wochen ihren schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen unterzogen hatten, wurden am 5. Juli die Abiturientinnen und Abiturienten der Albert-Einstein-Schule entlassen. In der Stadthalle Ettlingen nahmen insgesamt 33 Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums mit den Profilen Mechatronik (Mech), Informationstechnik (I) und Technik und Management (TuM) ihr Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife entgegen.

Wie jedes Jahr wurden besondere fachliche Leistungen einzelner Schülerinnen und Schüler mit besonderen Auszeichnungen bedacht.

Mit einem Buchpreis des Fördervereins an der Albert-Einstein-Schule gewürdigt wurde zunächst Michael Hohlfelder (I) als Jahrgangsbester. Einen weiteren Buchpreis durfte er auch als Klassenbester der Informationstechniker entgegennehmen. Ebenfalls als Klassenbeste ausgezeichnet wurden Mohamed Kordi für die Mechatroniker sowie Ben Argast für die „TuMler“.

Die Vector-Stiftung bedachte die besten im Profilmfach zudem mit einer weiteren Auszeichnung. Diese erhielten Mohamed Kordi (Mech), Jonas Pfriem (I) und Ben Argast (TuM).

Darüber hinaus ausgezeichnet wurden die naturwissenschaftlichen Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten. Im Fach Physik wurden mit Ben Argast (TuM), Jonas Pfriem (I) und Michael Hohlfelder (I) gleich drei Schüler durch die „Deutsche Physikalische Gesellschaft“ mit einer Urkunde und einem Buchpreis bedacht. Der „Ferry-Porsche-Preis“ für herausragende Leistungen in den MINT-Fächern konnte Jonas Pfriem (I) überreicht werden.

Die Maul-Medaille des Landes Baden-Württemberg für seine Leistungen im Fach Sport erhielt Ben Argast (TuM).

All unseren Abiturientinnen und Abiturienten gratulieren wir herzlich zu ihrem Hochschulreifezeugnis und wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute!

Bertha-von-Suttner-Schule

Unsere Absolventen in den beruflichen Gymnasien

Dieses Jahr freuen wir uns mit und über 52 Schüler/-innen, die das Abitur bestanden haben - 10 Schüler/-innen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (Durchschnitt von 2,1), 15 Schüler/-innen des Biotechnologischen Gymnasiums (Durchschnitt von 2,1) und 27 Schüler/-innen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (Durchschnitt von 2,1). Auch gab es wieder diverse Preise für besonders gute Leistungen.

Preise für hervorragende Leistungen in den einzelnen Fächern:

Agrarbiologie: Nico Wipfler, AG13 (Spektrum Verlag)



Unsere diesjährigen Preisträger

Foto: Dannemann

Mathematik: Nico Wipfler, AG13 (Abiturpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung)

Pädagogik und Psychologie: Leni Gülsen Bozkurt; SGG13 (Preis der Heidehof-Stiftung)

Englisch: Hannah Illich, BTG13

Spanisch: Lena Weber Rodriguez, BTG13

Biotechnologie: Nina Buhlinger, BTG13 & Hannah Illich BTG13 (Preis der Chemieverbände BW)

Chemie: Max Kunz BTG13 (1. Preis); Anna Catharina Gerdes BTG13, Hannah Illich BTG13 (Preis der Gesellschaft für Chemie)

Sport: Luca Peter Woll, AG13; Madeleine Zoth, SGG13 (Alfred-Maul-Medaille)

Deutsch: Jonathan Bär, SGG13 (Scheffelpreis)

Geschichte mit Gemeinschaftskunde:

- Tim Jünger, AG13 (Landeszentrale für pol. Bildung)
- Jonathan Bär, SGG13 (Stiftung ProPolitik)

Physik: Nico Wipfler, AG13 (Deutsche Gesellschaft für Physik)

Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten einen Preis für einen Schnitt von 1,0 bis 1,4:

Nico Wipfler (AG13), Schulbester (1,0)

Hannah Illich (BTG13) 1,0

Nina Buhlinger (BTG13) 1,0

Jonathan Bär (SGG13) 1,0

Lisa Maria Borne (SGG13) 1,1

Lena Maria Meis (SGG13) 1,3

Max Kunz (BTG13) 1,3

Jakob Musger (AG13) 1,3

Nina Getto (SGG13) 1,4

Lobe gab es für die Schülerinnen und Schüler mit einem Schnitt von 1,5 bis 1,9:
 Leni Gülsen Bozkurt (SGG13) 1,5
 Anna Catharina Gerdes (SGG13) 1,5
 Zhiwei Chen (SGG13) 1,6
 Madeleine Zoth (SGG13) 1,6
 Tim Jünger (AG13) 1,6
 Martha Eichhorn (BTG13) 1,7
 Selina Nothtroff (SGG13) 1,8
 Emily Merz (AG13), 1,9
 Leonie Rebecca Kohm (SGG13) 1,9
 Janika Marie Schäfer (SGG13) 1,9
 Isabell Raphaela Weilandt (SGG13) 1,9

Die Absolventenzahlen der übrigen Abteilungen werden ebenfalls in Kürze erscheinen.

Heisenberg-Gymnasium

Vorhang auf! Die 7e spielt Theater

Am Heisenberg-Gymnasium gibt es in den Klassen fünf bis sieben das Unterrichtsfach „Darstellendes Spiel“, dessen Ziel es ist, die Empathiefähigkeit, die Interaktion sowie die verbale und nonverbale Kommunikation zu schulen. Zum Abschluss präsentieren die siebten Klassen am Ende des Schuljahres ein abendfüllendes Programm.

Dieses Jahr begnügte sich die Klasse 7e von Deutschlehrer Dietmar Muser jedoch nicht damit, ein fertiges Theaterstück zu spielen, sondern startete eine Eigenproduktion. Dabei entpuppte sich allein der Prozess des Schreibens als eine große und schwierige Aufgabe, da es an Ideen nicht mangelte und immer wieder Kompromisse gefunden und Szene für Szene geschrieben werden musste.

Es folgte das Casting, das Lernen der Rollen und endlich das Proben an sich. Im April gab es eine Theaternacht, in der die Klasse probte und in der Schule übernachtete. Im Juni war die Klasse eine Woche in der Jugendherberge Biberach, um an dem Stück zu arbeiten.

Am 5. und 7.7. war es dann endlich so weit: Die Mensa war bei beiden Vorstellungen voll und der Vorhang ging auf. Zu sehen gab es eine Gruppe betagter Damen und Herren, die in einer romantischen Burg, in der sich eine Jugendherberge befindet, ruhige Tage genießen will. Doch daraus wird nichts, denn zwei ungleiche Schulklassen reisen an. Zuerst eine Mädchenklasse vom „Heißenberg“, die sich für „gut gesittet“ und die Elite hält, gefolgt von den Jungs vom „Tiefental“, die der Lehrer als die „hoffnungslosen Fälle“ vorstellt. Außerdem reisen Künstler an, deren Verhalten mehr als merkwürdig ist. Dass diese Kombination nicht gutgehen kann, wird dem Herbergsvater schon recht früh bewusst, und er soll natürlich Recht behalten. Denn in Wirklichkeit sind die „Künstler“ ein verstecktes Kamerateam, das die ungleichen Klassen absichtlich zusammengeführt hat, um so an spannendes Filmmaterial zu gelangen. Doch die Kameraleute haben ihre Rechnung ohne die Klassen gemacht und so

kommt es zu einem lustigen Verwirrspiel mit raffinierten Tanzeinlagen, das mit derbem Vokabular und Scherzen auch dem Publikum einiges abverlangt.



Das Theaterstück der diesjährigen 7e
 Foto: Badior

Freie Schule NIMMERSATT

Feierliche Eröffnung der Freien Schule NIMMERSATT im Raupengarten

Am 13. Juli lud unsere staatlich genehmigte Grundschule, die „Freie Schule NIMMERSATT“, zur Schul- und Eröffnungsfeier im Raupengarten ein. Unser Schulgelände, das wir partizipativ nach den Prinzipien der Permakultur gestalten, bot die perfekte Kulisse für dieses besondere Ereignis.



Foto: Freie Schule NIMMERSATT

Das Wetter war auf unserer Seite: nicht zu heiß, kein Regen – perfekt für ein ausgelassenes Fest unter freiem Himmel. Zahlreiche Besuchende, Interessierte, Familien und Nachbarn fanden den Weg zu uns und füllten den Garten mit Leben, Lachen und einer unglaublichen Energie.

Die Eröffnungsrede gab den Startschuss und brachte unsere Vision von einer freien, naturnahen und kreativen Bildung auf den Punkt. Danach ging es gleich weiter mit einem bunten Programm: Vorlesegeschichten, Kinderschinken und kreatives Werken wie Papierschöpfen, Schreiben mit Federn, Bücherbinden und Upcycling mit Dosen. Hier konnten Groß und Klein ihrer Kreativität freien Lauf lassen und einzigartige Werke erschaffen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Eine Vielfalt an selbstgebackenen Kuchen, herzhaften Snacks und knusprigen Kartoffelpuffern verwöhnte die Gaumen unserer Gäste. Besonders stolz waren wir auf unseren innovativen Erdkühlschrank, der die Getränke auf natürliche Weise kühl hielt – ganz im Einklang mit unserem nachhaltigen Lebensstil.



Mit Federn schreiben
 Foto: Freie Schule NIMMERSATT

Auch in Sachen Sanitäreinrichtungen blieben wir unseren Werten treu und boten unseren Gästen eine Komposttoilette. So konnten wir unser Fest komplett ohne Strom und fließendes Wasser gestalten und dennoch einen bedürfnisgerechten Komfort bieten.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Präsentation der Architekturmodelle von den Jugendlichen des Kunst-Leistungskurses des Albertus-Magnus-Gymnasium in Ettlingen. Ihre kreativen Ideen für ein nachhaltiges Schulgebäude auf unserem Gelände begeisterten die Anwesenden und gaben uns wertvolle Inspiration für die Zukunft.

Unser Dank gilt all den wunderbaren Menschen, die diesen Tag so besonders gemacht haben: den Besuchenden, die ihre Zeit mit uns geteilt haben, und den vielen Helfenden, die unermüdlich gewirkt haben. Eure Unterstützung und euer Engagement sind der Motor unserer Gemeinschaft.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest und darauf, gemeinsam weiter an unserer Vision einer nachhaltigen, freien und kreativen Bildung zu arbeiten.

Mit viel Freude im Herzen grüßt euer Team der Freien Schule NIMMERSATT

Amtliche Bekanntmachungen



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2024 im Amt für Marketing und Kommunikation eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen. Interesse an digitalem Arbeiten, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch/Französisch) sowie die Bereitschaft zu Diensten bei Veranstaltungen am Abend und am Wochenende sollten vorhanden sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Einsatzbereiche:

- Mitarbeit bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt „Pflege der Homepage/Kommunikation über Soziale Medien“
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen zur Belebung der Innenstadt (z.B. Sommerlounge, Herbstmarkt, Sternlesmarkt)
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Marketingprojekten
- Mitarbeit bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaften

Leistungen:

400,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 05.08.2024 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-121 (Sabine Süß, Amt für Marketing und Kommunikation) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Anpassung der Hinweise zur Erntejagd

Die im Juni 2023 geänderten Hinweise zur Schussabgabe unter § 3 Absatz 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ (VSG 4.4) werden angepasst. Der verantwortungsvolle Handlungsspielraum des Schützen wird dadurch erweitert.

In § 3 der UVV Jagd wird gefordert: „Ein Schuss darf erst abgegeben werden, wenn sich der Schütze vergewissert hat, dass niemand gefährdet wird“. Die Hinweise zu § 3 sind auf bekanntermaßen besondere Gefährdungssituationen abgestellt, wie beispielsweise bei Erntejagden. Hier heißt es bisher: „Eine Gefährdung ist z. B. dann gegeben, wenn bei Erntejagden die Schussabgabe ohne erhöhte jagdliche Einrichtung und ohne Beschränkung der Schussentfernung erfolgt.“

Da es auch andere Möglichkeiten gibt, dieses Schutzziel zu erreichen, lautet der neu formulierte Hinweis zur Erntejagd wie folgt: „Eine Gefährdung ist z. B. dann gegeben, wenn bei Erntejagden keine angemessenen technischen sowie organisatorischen Maßnahmen im Zuge der Jagdvorbereitung und Jagddurchführung erfolgen.“

Durch die neue Hinweisformulierung hat der Schütze einen erweiterten Handlungsspielraum, wie er der Forderung nach § 3, niemanden bei der Schussabgabe zu gefährden, nachkommen kann. Er beinhaltet zudem, dass bereits bei der Jagdvorbereitung angemessene Maßnahmen zu ergreifen sind. Der Stellenwert der erhöhten jagdlichen Einrichtung mit Beschränkung der Schussentfernung bei Erntejagden bleibt in seiner Wirkung weiterhin bestehen. Diese Maßnahme ist in der Praxis sehr hilfreich, um bei Erntejagden die Gefährdung bei der Schussabgabe wirksam zu minimieren.

Weitere Hinweise und Empfehlungen finden sich in der SVLFG-Broschüre „Sichere Erntejagd“.

Sie kann unter <https://www.svlfg.de/> und mit dem Suchbegriff „B44“ kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785- 10339 oder online unter <https://www.svlfg.de/broschueren-bestellen> angefordert werden.

Die Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ findet sich unter dem Suchbegriff „VSG 4.4“.

Rauchmelderpflicht





Beschäftigte/r

im kommunalen feuerwehrtechnischen

Einsatzdienst (m/w/d)



Ettlingen

Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin im Ordnungs- und Sozialamt eine/n

Beschäftigte/n im kommunalen feuerwehrtechnischen Einsatzdienst (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | bis EG 9b TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 10.08.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-8050 (Herr Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Assistenz der Amtsleitung/

Sachbearbeitung

Schülerbeförderung m(m/w/d)



Ettlingen

Die Große Kreisstadt Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine

Assistenz der Amtsleitung / Sachbearbeitung Schülerbeförderung (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | bis EG 7 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 18.08.2024. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Intensive Jagd aufgrund der Afrikanischen Schweinepest weiterhin notwendig

Veterinäramt des Landratsamtes gibt Hinweise an Privatpersonen

Seit Mitte Juni erstmals die Afrikanische Schweinepest bei einem Wildschwein im Landkreis Groß-Gerau in Hessen nachgewiesen wurde, wurden weitere 20 Wildschweine sowie 1 Hausschwein positiv auf die Infektion getestet. Da eine Ausbreitung in Richtung Baden-Württemberg möglich ist, beobachtet das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe die Lage und intensiviert präventive Maßnahmen. Dazu gehören auch Hinweise an Schweinehalter sowie Privatpersonen, wie ein Ausbreiten der Seuche verhindert werden kann. Im vergangenen Jagdjahr 2023/24 kamen im Landkreis Karlsruhe über 3.200 Stück Schwarzwild zur Strecke. „Dies entspricht dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre, bedeutet aber auch eine Steigerung von knapp 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr und verdeutlicht das große Engagement der Jägerschaft“, erklärt Dr. Joachim Thierer, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Hessen zeigt, dass eine intensive Schwarzwildbejagung weiterhin notwendig ist. Die Absenkung der Schwarzwildbestände ist eine entscheidende Maßnahme zur Minimierung der Risiken eines Seucheneintrags. Daneben spielt das Monitoring eine tragende Rolle, um ein mögliches Seuchengeschehen frühzeitig zu erkennen. „Im vergangenen Jagdjahr wurden insgesamt 70 Blutproben von erlegten Wildschweinen und 25 Tupferproben von Unfallwild mit negativem Ergebnis auf die Afrikanische Schweinepest untersucht. Außerdem verliefen die Untersuchungen von vier tot aufgefundenen Wildschweinen mit negativem Ergebnis“, berichtet Daniel Reinhard, Wildtierbeauftragter des Landkreises Karlsruhe. Auf Grund der Fälle der Afrikanischen Schweinepest in Hessen wurde aktuell das Schwarzwildmonitoring mit Unterstützung der Jägerschaft intensiviert.

Die Afrikanische Schweinepest ist eine hochansteckende Virusinfektion, die Haus- und Wildschweine befällt und fast immer zum Tod der Tiere führt. Für den Mensch ist sie aber vollkommen ungefährlich. Schweinehaltende Betriebe erfüllen seit mehreren Jahren die Anforderungen an die Biosicherheit. Wichtige Maßnahmen sind beispielsweise die Vermeidung des Kontaktes zu Wildschweinen und Zugangsbeschränkungen für Personen. Von besonderer Relevanz sind die genehmigten Freilandhaltungen sowie die angezeigten Auslaufhaltungen. Diese werden jährlich amtstierärztlich kontrolliert und auf die Afrikanische Schweinepest beprobt. Gleichzeitig setzt das Amt auf die Einhaltung und Umsetzung der entsprechenden Biosicherheitsmaßnahmen durch die Halter

von Minipigs und Hängebauchschweinen. Die Verfütterung von tierischen Lebensmitteln, unter anderem an Schweine, ist dabei seit Jahren verboten.

Auch jeder Bürger kann im Alltag seinen Beitrag zur Seuchenprävention leisten. Besonders wichtig ist, dass keine tierischen Lebensmittel in der Natur entsorgt werden, insbesondere an Park- und Rastplätzen. Hunde sollten zudem im Außenbereich im unmittelbaren Einwirkungsbereich gehalten, besser noch angeleint werden. Nach Möglichkeit sollten Wege in Wald und Flur nicht verlassen werden. „Sofern tote Wildschweine entdeckt werden, bitten wir um unverzügliche Meldung an das Veterinäramt mit einer möglichst präzisen Standortangabe“, appelliert Dr. Joachim Thierer, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung und der Unteren Jagdbehörde.

Für die Meldung von tot aufgefundenen Wildschweinen steht das Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe zur Verfügung unter Telefon 0721 936-83020.

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 19. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 20. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag, 21. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 22. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 23. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 24. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 25. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos:

www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringerservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen. Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juli

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr entfällt!

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr entfällt!

10:30 Uhr Hl. Messe, 60. Geburtstag von Pfarrer Martin Heringklee, mitgestaltet vom Jugendchor, zusammen mit dem Jugendchor der Musikschule – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier entfällt!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Samstag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Prädikant Lundenmuth)

Dienstag 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen (Pfarrerinnen Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant A. Smith

Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wolf-Dieter Steinmann) in der Johanneskirche, 10 Uhr Kindergottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lvg-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lvg-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Vielen Dank!!

Wir bedanken uns bei allen Vorständen und Mitgliedern der Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V. für den neuen Hockerkocher. Am vergangenen Samstag überreichte der 1. Vorsitzende der Interessengemeinschaft Markus Derer einem der PjL (Pfarrjugendleitung) der KjG Liebfrauen, Moritz Werner, einen neuen Gasherd für ihr Zeltlager. Dank des neuen Herds kann das Küchenteam in Zukunft besser arbeiten und sich besser strukturieren. Die KjG ist der Interessengemeinschaft nicht fremd. Die Vorstände Markus Derer, Bernd Glasstetter und Peter Reiter waren selbst einmal ein Teil unserer KjG und wissen daher, was für unser Zeltlager benötigt wird. Im Gegenzug freuen wir uns, die Interessengemeinschaft Ettlingen-West am 25.- und 26.10. im Kasino der Kaserne Ettlingen zu unterstützen. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt (Motto: Musik, Lieder und lustiges Gebabbel von d'Schdrooß). Außerdem feiert an diesem Wochenende die Interessengemeinschaft Ettlingen-West ihr 20-jähriges Jubiläum. Der 26.10. dient als Benefizveranstaltung, bei der Geld für das Hospiz gesammelt wird.



Übergabe des neuen Gasherds

Foto: KjG Liebfrauen

Zeltlager

Jetzt anmelden, denn schon in einer Woche geht's aufs Lager vom 28. Juli bis zum 9. August in Mühlenbach bei Elzach im Schwarzwald. Wir bieten Kindern und Jugendlichen von 8 bis 15 Jahren eine Rundumbetreuung durch unser geschultes Leitungsteam sowie eine Vollverpflegung. Die Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden. Werft die ausgefüllte Anmeldung bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein.

Gruppenstunden

Große Sommerpause bis 17.9. !!!

Jungtreff: von 9 bis 15 Jahren jeden zweiten Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Teestube im Lindenweg 2.

Die nächsten Gruppenstundentermine sind: 17. September, 1. und 22. Oktober, 12. und 26. November immer von 18 bis 19 Uhr.

Inspiziert durch den Sommer

Möchten Sie über Gedanken aus einem Buch/Text, die Sie inspirieren, mit anderen ins Gespräch kommen? Oder von anderen Gedanken inspiriert werden?

(Wer will, bringt einen Text mit.) Und dazu lecker picknicken?

Wir treffen uns im August, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, danach besteht noch Gelegenheit zu einem Mittagsgebet.

07.08.: Gemeindezentrum/Garten Langensteinbach, St. Barbara, Wilferdinger Str. 26

14.08.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen Schöllbronn, St. Bonifatius, Zehntstraße 8

21.08.: Gemeindezentrum/Garten Reichenbach, St. Wendelin, Busenbacher Str. 4

28.08.: Gemeindezentrum/Garten Ettlingen, Liebfrauen, Lindenweg 2

Sitzgelegenheiten sind vorhanden, wer will, bringt eine Picknickdecke mit.

Verpflegung: Kaffee und Getränke und Geschirr gibt's vor Ort. Alle bringen Fingerfood mit, wir machen ein Picknick daraus.

Anmeldung bei Silke Nofer-Steigert: gemeindereferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de, AB: 07243/716336

Spontane Gäste sind auch willkommen!

Veranstalterinnen/Veranstalter: Haupt- und ehrenamtliche Personen aus der zukünftigen neuen katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!** und gehen der Frage nach **Worüber staune ich?** am **Sonntag, 28. Juli, um 18:30 Uhr** in **Liebfrauen**, wenn das Wetter es zulässt, im Pfarrgarten. Anschließend laden wir noch zum Plaudern bei kühlen Getränken und Knabbereien ein.

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an: L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

KjG St. Martin

Gockelhahnfest – 90 Jahre KjG St. Martin

Wir laden Sie herzlich zum alljährlichen Gockelhahnfest der KjG St. Martin ein! In diesem

Jahr gibt es einen besonderen Anlass zum Feiern: Das 90-jährige Jubiläum der Jugendarbeit in der Pfarrei St. Martin in Ettlingen.

Datum: 24. Juli um 19 Uhr im Pfarrgarten von St. Martin

Es erwartet Sie ein gemütlicher Abend im Pfarrgarten mit leckeren Grillspezialitäten. Die KJG St. Martin sorgt für das Grillgut, und auch für ausreichend Getränke ist gesorgt.

Freuen Sie sich auf gesellige Stunden, gute Gespräche und ein fröhliches Miteinander in entspannter Atmosphäre.

Feiern Sie mit uns diesen besonderen Meilenstein und lassen Sie uns gemeinsam auf 90 Jahre engagierte Jugendarbeit in unserer Pfarrei anstoßen!

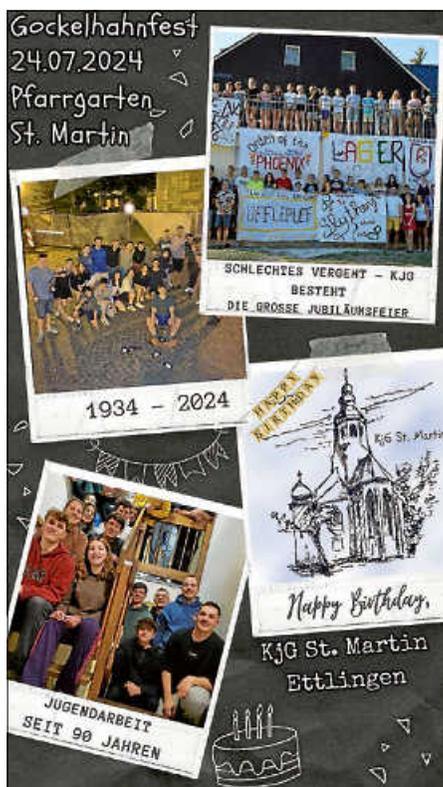


Foto: KJG St. Martin

Bildungswerk Herz- Jesu

Bildungswerk Ettlingen

Im Namen des Teams dankt Gundula Benoit herzlich für Teilnahmen, für Interesse und für Begleitung des Bildungswerks Ettlingen während des ersten Halbjahres 2024.

Nun gehen auch wir in die Sommerpause, die internen Planungen des 2. Halbjahres beinhalten. Wir würden uns sehr freuen, Sie im September, zum Start ins Herbstprogramm 2024*, begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine erholsame, ersprießliche und wohlgenute Sommerzeit.

*Informationen zu Terminen & Programm werden zeitnah bekannt gegeben.

Paulusgemeinde

Bibelkreis

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in die Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Paulus wandert wieder: rund um Völkersbach auf dem neuen Rundweg

Zur Wanderung treffen wir uns **am Samstag, 27. Juli, 8:50 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle WASEN.**

9:06 Uhr starten wir mit der S1 nach Ettlingen Stadt und mit dem Bus 101 um nach Völkersbach. Dort kommen wir ca. 9:30 Uhr an und können sofort loswandern.

Der Weg: eine abwechslungsreiche Wanderstrecke mit angenehm begehbarer Wegen und wunderbaren Ausblicken. Die mittelschwere Wanderung ist ca. 12 km lang, Wanderzeit etwa 4 Stunden. Ca. 12:30 Uhr werden wir den Rimmelsbacher Hof erreicht haben. Hier ist die Mittagspause vorgesehen. Weitere Pausen nach Bedarf. Nach weiteren etwa 1 ½ Std. Wanderzeit, nach der Rast, kommen wir wieder zurück nach Völkersbach. Rückkehr mit dem Bus in Ettlingen, ist geplant für ca. 16 Uhr.

Festes Schuhwerk ist obligatorisch.

Zum Mitwandern eingeladen ist jeder, der Lust dazu hat und gut zu Fuß ist.

Eine vorherige Anmeldung wäre für die Planung, insbesondere für die Reservierung im Rimmelsbacher Hof hilfreich:

Gerne telefonisch (Gerhard Becker): 0176 57901056 oder per E-Mail: wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de

Informationen über die Entstehung des Rundwegs und die Strecke finden Sie verlinkt u. a. auf unserer Homepage: <https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Johannesgemeinde

Termine vor und in den Ferien

Am Mittwoch, 24.7. ist um 18.30 Uhr im Gemeindehaus ein Vorbereitungstreffen für das Gemeindefest im Oktober.

Bitte vormerken:

Hilfe – alles wächst mir über den Kopf!

So wie in diesem Zitat geht es vielen. Wer Interesse am Austausch über dieses Thema hat (und am Überlegen, was gut tut!) komme mit Picknickdecke am **Donnerstag, 1. August, um 19 Uhr zum Caspar Hedio Haus.** Wir vernügen uns dann im Watthaldenpark.

Das Evangelische Gesangbuch wird in diesem Jahr 500 Jahre alt!

Das ist schon ein besonderer Anlass zum Feiern. Den Glauben zum Klingen bringen mit Anke Nickisch an drei besonderen Terminen, um den Gesangbuch-Geburtstag singend zu feiern:

Donnerstag, 1.8. Lieder von Martin Luther
Donnerstag, 8.8. Unbekannte Schätze heben

Donnerstag, 22.8. Wunschlidersingen

Gesungen wird auf der Empore der Johanneskirche! Wir laden hierzu herzlich ein! Die Gottesdienste in den Ferien finden Sie auf unserer Homepage, im Schaukasten und unter „Kirchliche Nachrichten“ im Amtsblatt.

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de
Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage **miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür,

Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Veranstaltungen:

Donnerstag, 18. Juli,

19 – 21 Uhr **Informationsabend „Fachkräfte gewinnen“ und „Unternehmensnachfolge“** Gemeinsam mit der IHK Karlsruhe lädt die Stadt zum Informationsabend ein.

Anmeldung unter: www.ettlingen.de bis spätestens 16. Juli

Veranstaltungsort: Rathaus

20 – 23:30 Uhr **Open Air Sommernachtskino** Tickets & Infos: VVK: ab 7,90 € (ermäßigt) und 10,90 € | Ticketbuchung unter www.kulisse-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Kulisse Kino / Open Air

Sonntag, 21. Juli,

11:30 – 14 Uhr Hitparade meets Classic

Das SAP-Sinfonieorchester begibt sich auf musikalische Spurensuche und prophezeit, welche Melodien man auch in hundert Jahren noch hören und spielen wird.

Tickets & Infos: VVK: 27 € / 25 € / 19 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo, Tel.: 07243 / 101-333 oder unter www.reservix.de

Schlossfestspiele Veranstaltungsort: Schlosshof

Donnerstag, 25. Juli,

7 – 12 Uhr Kinderflohmacht

Wie üblich fällt der Startschuss zum Ferienpassbeginn am ersten Ferientag, am 25. Juli, mit dem Kinderflohmacht.

Weitere Infos:

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de

Veranstaltungsort:

Schulzentrum im Horbachpark

16 – 22 Uhr **Sommer Lounge**

Weitere Infos:

<https://www.ettlingen.de/sommerlounge>

Veranstaltungsort: Erwin-Vetter-Platz